

AGROFERT



AGROFERT

AGROFERT, a.s.
Pyšelská 2327/2, Chodov,
149 00 Prag 4
Tschechische Republik

IdNr.: 26185610

www.agrofert.cz

Einleitung



Der Erfolg und die Stärke des AGROFERT-Konzerns beruhen auf der in den letzten drei Jahrzehnten aufgebauten Produktionstiefe von Düngemitteln, Saatgut und weiteren landwirtschaftlichen Rohstoffen und Technologien bis hin zu qualitativ hochwertigen lokalen Lebensmitteln. Diese Strategie wurde auch im Jahr 2025 verfolgt, das in Form von anhaltend hohen Energie- und Inputpreisen, Marktschwankungen sowie geopolitischen Risiken eine Reihe von Herausforderungen mit sich brachte. Auch in dieser turbulenten Zeit glauben wir an unsere Strategie, unser Geschäftsmodell und unsere langfristigen Werte.

Der Wechsel des Anteilseigners von AGROFERT, der Anfang 2026 stattfand, als der Gründer von AGROFERT und alleinige Anteilseigner, Herr Andrej Babiš, die Aktien der Muttergesellschaft AGROFERT, a.s. in den Treuhandfonds RSVP TRUST, einen privaten Treuhandfonds, einbrachte, hatte keinerlei Auswirkungen auf den laufenden Betrieb des Konzerns oder auf dessen Mitarbeiter, Kunden oder Geschäftspartner.

In mehr als drei Jahrzehnten auf dem Markt ist es uns gelungen, uns nicht nur unter die bedeutendsten Unternehmen in den Bereichen, in denen wir langfristig tätig sind, einzureihen, sondern auch unsere Rolle als globaler Konzern in mehr als 20 Ländern in Europa und auf anderen Kontinenten zu bestätigen.

Bei unserer Geschäftstätigkeit sind wir uns der gesellschaftlichen Dimension und unserer Verantwortung für die Orte und Länder, in denen wir tätig sind, stets bewusst. Als Vertreter traditioneller Geschäftsbereiche gehen wir mit Respekt vor der Umwelt an unsere Arbeit heran, damit andere nach uns unsere Arbeit fortsetzen können. Wir sind stets bestrebt, einen Schritt voraus zu sein. Daher stand das Jahr 2025 für uns auch im Zeichen der Suche nach alternativen Energiequellen und deren Aufbau, der Investitionen in moderne Technologien, die einen nachhaltigen Betrieb unserer Anlagen gewährleisten, sowie der Erweiterung der Flächen, die wir im Rahmen der Präzisions- oder ökologischen Landwirtschaft bewirtschaften.

Wir prüfen jedoch stets auch die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Projekte und Herausforderungen, damit wir wettbewerbsfähig bleiben und diese auch in Zukunft fortsetzen können.



Ing. Zbyněk Průša
Vorstandsvorsitzender

Unsere Werte

Nachhaltigkeit

Inspiziert durch die von Generation zu Generation weitergegebenen Branchen und mit Respekt gegenüber der Natur gehen wir an unsere Geschäftstätigkeit heran. Dank des innovativen Denkens und der unaufhörlichen Suche nach Effizienz schaffen wir eine Organisation, die mit Ressourcen so wirtschaftet, damit sie den Wert unserer Unternehmen steigert und Prosperität für die Zukunft sichert. Für uns gibt es nur eine Nachhaltigkeit: wirtschaftliche, ökologische und soziale. Kein Teil davon kann getrennt oder bevorzugt werden.

Verantwortung

Wir sind verantwortlich für die Menschen, die für uns arbeiten, für die Orte und Länder, in denen wir tätig sind, sowie für die Umwelt, aus der wir unsere Ressourcen beziehen. Wir fühlen uns gegenüber unseren Aktionären für die von uns verwalteten Vermögenswerte verantwortlich. In dem Maße, wie unser Erfolg wächst, steigt auch der Lebensstandard in den Regionen, in denen wir tätig sind. Indem wir in traditionellen Sektoren tätig sind, verhindern wir erfolgreich die Entvölkerung ländlicher und industrieller Gebiete, in denen wir als ein intelligentes und stabiles Unternehmen Garantie der Stabilität und der Zukunft sind.

Fairness

Auf unser Wort kann man sich verlassen. Wir handeln stets nach ethischen, fairen und moralischen Grundsätzen. Wir halten uns an die Gesetze und Vereinbarungen. Wir setzen uns für ein offenes Marktumfeld und Transparenz ein. Unsere Kommunikation stützt sich auf fundierte und objektive Informationen.

Umweltschutz

Nicht nur in der Land- und Forstwirtschaft stehen wir tagtäglich in engem Kontakt mit der Natur. Wir sind uns der Auswirkungen der menschlichen Tätigkeit auf unseren Planeten bewusst und schätzen seine Ressourcen, auf die wir nicht verzichten können. Unsere Priorität ist die Sicherheit und die Minimierung der Umweltauswirkungen der Branchen, in denen wir tätig sind. Wir wenden dafür bereits seit vielen Jahren Finanzmittel auf und werden dies auch weiterhin tun.

Tradition

Wir sind in traditionellen Branchen tätig und begegnen ihnen mit Respekt und Bescheidenheit. Dank modernster Technologie können wir diese Branchen entwickeln und auch die traditionellen Marken, die Teil unserer Geschichte sind, vorantreiben. Wir betrachten den Besitz von Marken mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte und deren Weiterentwicklung als eine gesellschaftliche Verpflichtung.





AGROFERT, spol. s r.o., wurde am 25. Januar 1993 als ein auf den Handel mit Düngemitteln spezialisiertes Unternehmen gegründet. Zum Zeitpunkt seiner Gründung hatte das Unternehmen 4 Mitarbeiter.

Derzeit umfasst die AGROFERT-Gruppe 208 beherrschte und geführte Unternehmen, 19 mitbeherrschte Unternehmen und 6 Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss, 29 Unternehmen sind von der Konsolidierung ausgeschlossen.

Die Unternehmen der AGROFERT-Gruppe sind in den Bereichen Chemie, Landwirtschaft und Primärproduktion, Lebensmittelverarbeitung, Forstwirtschaft und Holzverarbeitung, Landtechnik und Engineering, Logistik und Transport, erneuerbare Ressourcen und Medien tätig. Das Eigenkapital der Gruppe beläuft sich auf 109 Mrd. CZK.

Der AGROFERT-Konzern beschäftigt heute mehr als 28.000 Mitarbeiter und ist der größte tschechische private Arbeitgeber. Nach den zuletzt veröffentlichten Ergebnissen des Rankings CZECH TOP 100 ist AGROFERT das viertwichtigste Unternehmen in der Tschechischen Republik.

AGROFERT ist ferner der größte Konzern in der tschechischen und slowakischen Agrar- und Lebensmittelindustrie, der zweitgrößte inländische Chemiekonzern, der zweitgrößte Hersteller von Stickstoffdüngern in Europa und der drittgrößte inländische Exporteur.

AGROFERT ist einer der größten Investoren in der Tschechischen Republik, in der Slowakei und in Deutschland und ebenso ein bedeutender Investor in Ungarn, Österreich und Frankreich.

Der wirtschaftliche Erfolg der Unternehmen der AGROFERT-Gruppe basiert auf langfristigen, stabilen Beziehungen zu den Geschäftspartnern, auf der ausgezeichneten Arbeit der Mitarbeiter, auf der Nutzung der Kompetenzen von Experten aus den einzelnen Fachgebieten, auf der Fähigkeit, flexibel auf das sich verändernde Marktumfeld zu reagieren und auf der maximalen Nutzung der Synergieeffekte über die Bereiche hinweg, in denen die Gruppe tätig ist.

AGROFERT weltweit

Subjekte im Konzern

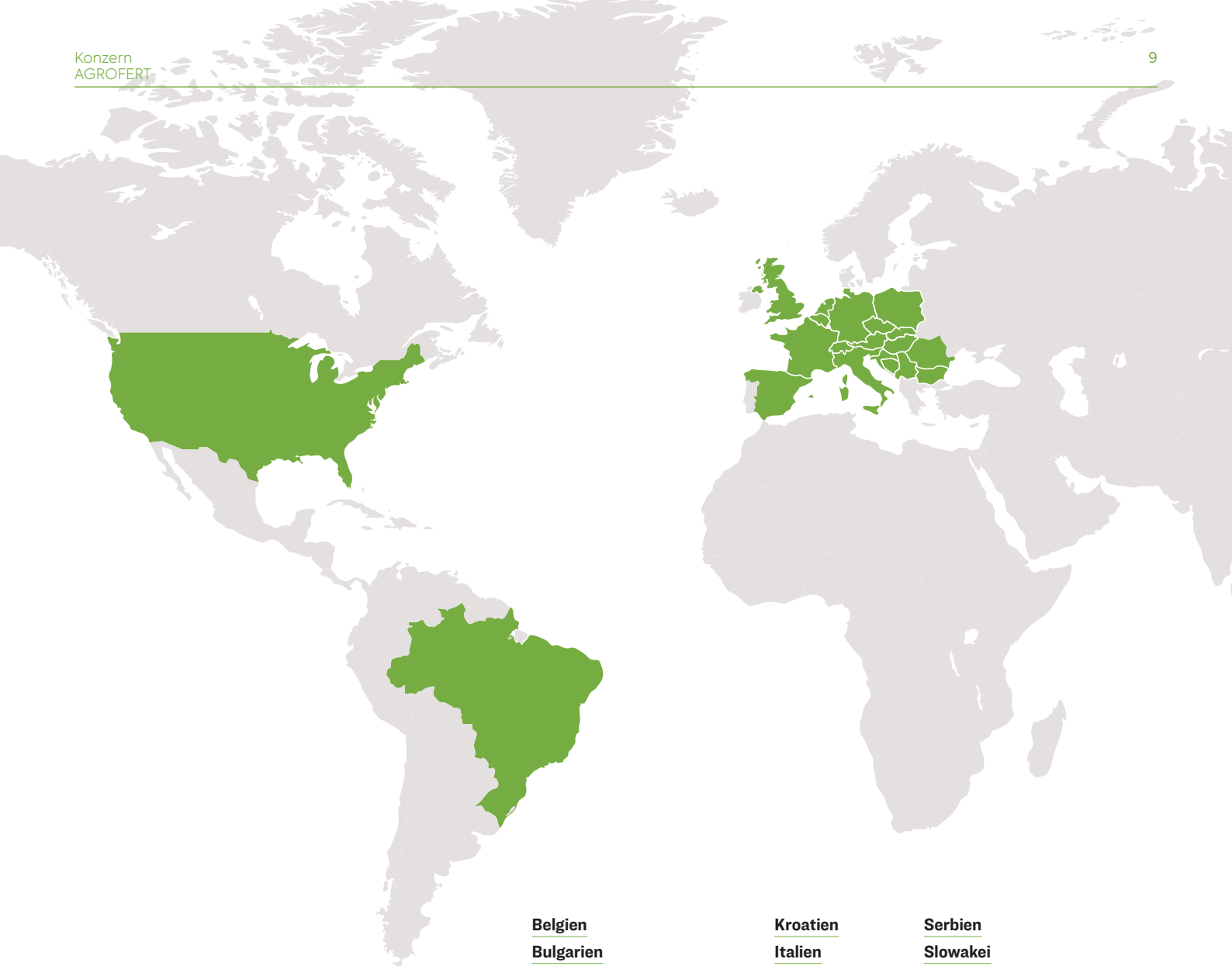
263

Mitarbeiter

28.184

davon

	17.183	Tschechien
	5.065	Slowakei
	2.714	Deutschland
	1.403	Ungarn
	826	Frankreich
	720	Österreich
	273	andere Länder



Belgien
Bulgarien
Bosnien und Herzegowina
Brasilien
Tschechien
Frankreich
Niederlande

Kroatien
Italien
Ungarn
Deutschland
Polen
Österreich
Rumänien

Serbien
Slowakei
Slowenien
Vereinigte Staaten von Amerika
Spanien
Schweiz
Großbritannien

AGROFERT in Zahlen

Gesamtumsatz

212,2 Mrd. CZK

Gesamtinvestition

12,9 Mrd. CZK

ohne finanzielle Investition

Personalkosten insgesamt

29,9 Mrd. CZK

davon **Lohn- und Gehaltskosten**

21,4 Mrd. CZK

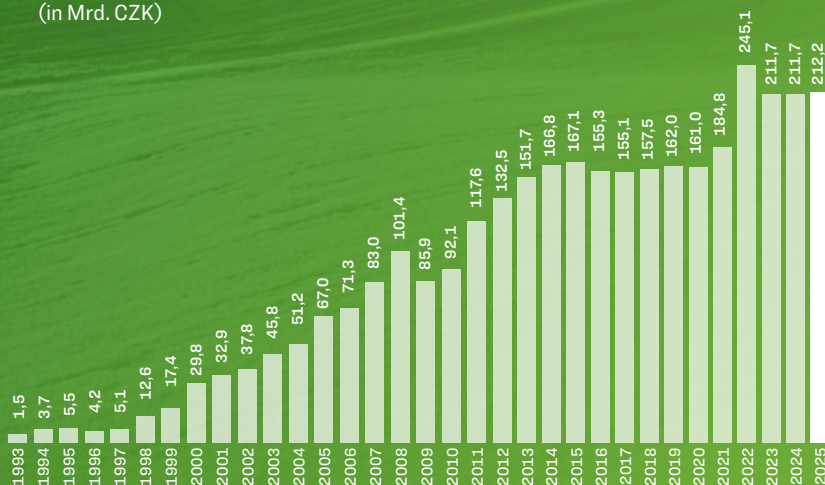
davon **Arbeitnehmerbeiträge**

6,2 Mrd. CZK

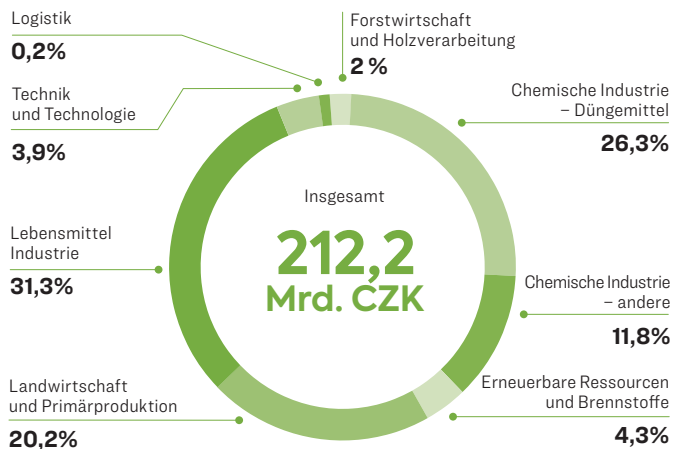
davon **sonstige Sozial-Kosten**

1,0 Mrd. CZK

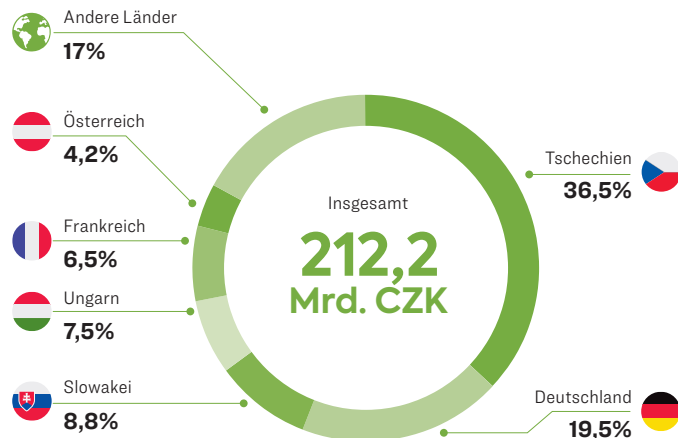
Umsätze aus dem Produkt-, Dienstleistungs- und Warenverkauf (in Mrd. CZK)



Anteil der einzelnen Segmente am Konzernumsatz 2025



Anteil der einzelnen Länder am Konzernumsatz 2025



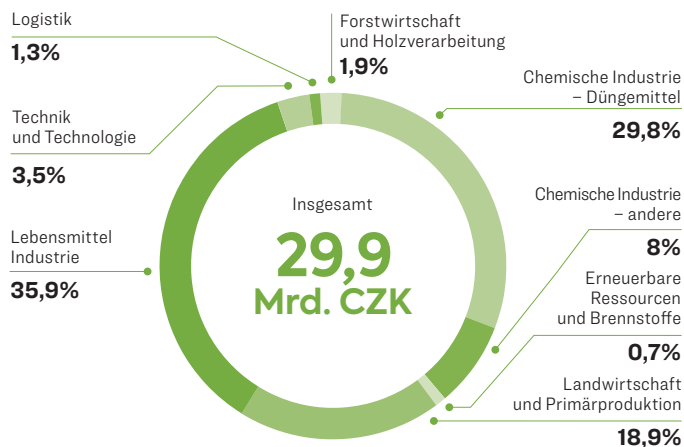
Gesamtinvestitionen in den Jahren 2016-2025

115,5 Mrd. CZK

Körperschaftssteuer und Sozial- und Krankenversicherungsbeiträge für den Zeitraum 2016-2025

65,9 Mrd. CZK

Anteil der einzelnen Segmente an den Personalkosten der Gruppe im Jahr 2025



Chemische Industrie

Mitarbeiter

7.879

Unternehmen

56

Gesamtbetrag der Investitionen

5,2 Mrd. CZK



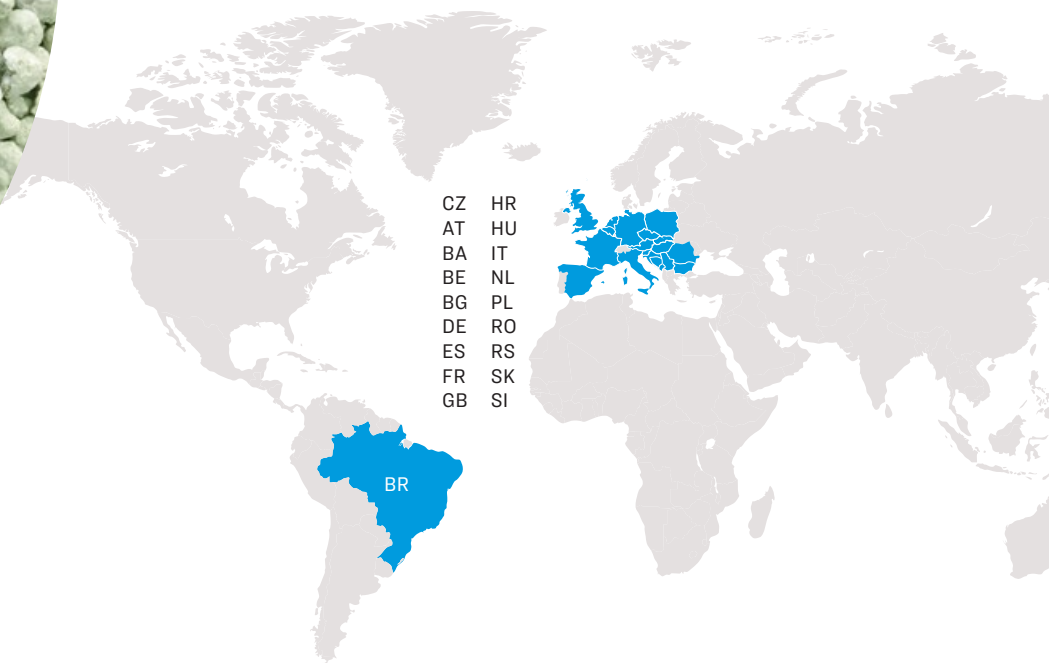
Anteil des Düngemittel-
segments am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

26,3%
55,7 Mrd. CZK

Die chemische Industrie macht mehr als ein Drittel des Umsatzes von AGROFERT aus. Den größten Beitrag leistet die Düngemittelproduktion. AGROFERT ist der zweitgrößte Düngemittelhersteller in Europa mit Fabriken in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Slowakei und der Tschechischen Republik sowie einem breiten Vertriebsnetz.

Anteil des Segments
Spezialchemie am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

11,8%
25 Mrd. CZK



Düngemittel

Düngemittel haben von Anfang an eine Schlüsselrolle bei AGROFERT gespielt. Heute verfügt die Gruppe über 9 Produktionsstätten in 5 Ländern. Wir sind der größte Hersteller von mineralischen Stickstoffdüngern in der Europäischen Union und verfügen über ein umfangreiches Lager- und Vertriebsnetz in West-, Mittel- und Osteuropa. Wir legen großen Wert auf Forschung und Entwicklung. Wir fördern verantwortungsbewusstes Wirtschaften mit dem Schwerpunkt auf Ökologie und Verringerung der Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung.

In den letzten 20 Jahren hat sich auf dem Gebiet der Mineraldünger viel getan und die Palette wurde erheblich erweitert. Neben der Zugabe von Makro- und Mikronährstoffen sind in der Praxis weitere Stoffe aufgetaucht, die den Einsatz von Düngemitteln erheblich erweitern. Ob Stickstoffinhibitoren, Humat- oder Zeolithdünger. Die Pflanzenernährung ist nach wie vor eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen von Quantität und Qualität der Produktion. Schätzungen zufolge tragen Mineraldünger zu mehr als der Hälfte der weltweiten Nahrungsmittelproduktion bei, und angesichts der demografischen Entwicklung wird die Nachfrage nach Nahrungsmitteln weiter steigen.

Es wird oft fälschlicherweise behauptet, dass die Düngung zu Umweltschäden beiträgt. Wenn wir jedoch nicht düngen, werden dem Boden die durch die Ernte entzogenen Nährstoffe nicht wieder zugeführt. Die begrenzte Menge an Nährstoffen im Boden führt auch zu einem geringeren Pflanzenwachstum, was wiederum zu einer geringeren Produktion organischer Stoffe führt. Dadurch wird der Boden weiter ausgelaugt und anfälliger für Erosion. Der Boden kann seine Fruchtbarkeit verlieren. Der Verlust der Bodenfruchtbarkeit ist einer der größten Umweltschäden. Der Boden ist eine der am schwie-

5,885 Mio. t
Jährliche
Düngemittelproduktions-
kapazität

rigsten zu erneuernden Ressourcen, und da er künftigen Generationen gehört, sollte er als wichtige Voraussetzung für das Leben auf der Erde ausreichend geschützt werden.

Der umsichtige Einsatz moderner Mineraldünger ermöglicht es nicht nur, dem Boden die erforderlichen Nährstoffe in der richtigen Menge und im richtigen Verhältnis zuzuführen, sondern trägt auch zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit bei und verringert unter Beachtung der Grundsätze der guten Landwirtschaft die negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt.



Produkte	Produktionsleistung	kt/Jahr
Düngemittel	Düngemittel	5.885
Verarbeitung von Teer, Rohbenzol und Herstellung von Folgeprodukten	Ammoniak	3.600
Anorganische Pigmente	Salpetersäure	3.500
Kautschuk-Chemikalien, Herstellung von Kautschukruß	AdBlue	1.500
Qualifizierte Chemie, Baukunst- stoffe, Folien (PP, PO, PVC, PET), Bodenbeläge	Melamin	150
Herstellung von AdBlue	Harnstoff	1.700
Organische und anorganische Chemie	Verarbeitung von Teer	450
	Verarbeitung von Benzol	145
	Verarbeitung petrochemischer Fraktionen	20
	TiO ₂	62
	Verarbeitung von Teerölen zu schweren Aromaten	36
	Naphthalin	65
	Phthalsäureanhydrid	45
	Ester	62
	Technische Folien + Bodenbeläge	23
	Chemikalien für die Wasseraufbereitung und -reinigung	120
	Herstellung von Kautschukruß (Produktion)	114



CABOT

DEZA

DUSLO
ENERGY OF YOUR GROWTH

fatra

GreenChem

KEMIFLOC

LAT Nitrogen

LOVOCHEMIE

VUCHT a.s.

skw.
PIESTERITZ

PRECHEZA


 Petrochemia-Blachownia S.A.

Spezialchemie

Ein ebenso wichtiges Segment der AGROFERT-Chemie ist die sogenannte Spezialchemie. Die Unternehmen dieser Gruppe stützen sich in der Regel auf eine mehr als hundertjährige Geschichte als Chemie-unternehmen, ihr einzigartiges Know-how und Hunderte von außer-gewöhnlichen Fachleuten, die stolz auf ihre Arbeit sind. Chemie in der AGROFERT-Gruppe, das sind nicht nur große Namen der tschechischen, slowakischen und deutschen Chemiegeschichte, sondern auch die Zukunft. Zum Segment Chemie gehören nämlich auch Forschungs- und Entwicklungszentren. Unser Ziel ist es, durch den Einsatz neuester Technologien nicht nur Branchenführer zu sein, sondern bis 2050 auch klimaneutral zu werden.

Vinyl-Bodenbeläge

Fatra ist ein traditioneller tschechischer Hersteller von Vinylböden – Lino Fatra, Vinylelemente und Vinylböden für schwimmende Verlegung, die in der Optik Holz, Stein, Teppich angeboten werden. Spezielle Bodenbeläge erfüllen auch die Anforderungen an die Ableitung elektrostatischer Ladungen. Das breite Angebot an Vinylbodenbelägen wird durch Schweißschnüre, Sockelleisten, Treppenkanten und PVC-Wandverkleidungen vervollständigt.

Abdichtungsbahnen

Fatrafol-Abdichtungsbahnen und Zubehör in Form von Systemlösungen dienen zur Bildung einer abdichtenden Beschichtung aller Arten von Flach- und Steildächern, Terrassen, Balkonen und unteren Gebäudeteilen gegen die negativen Auswirkungen von Wasser, Radon und manchen chemischen Substanzen.

Sie werden auch zur Abdichtung von Teichen und Wasserflächen verwendet. Die Bahnen werden hauptsächlich aus PVC durch Walzen oder Mehrfachextrusion auf modernen Produktionsanlagen hergestellt.

6 Waggons

**Ilmenit werden täglich
von der Firma Precheza
zur Herstellung von
Titanweiß verarbeitet**

4 Millionen m²

**Bodenbeläge
produziert jährlich
von Fatra**





Kunststoffprofile

Fatra stellt seit mehr als 70 Jahren Kunststoffprofile her. Die eigene Entwicklung und Herstellung von Werkzeugen sowie die eigene Aufbereitung von PVC-Granulaten ermöglichen es, flexibel auf die Marktnachfrage zu reagieren. Das Unternehmen betreibt mehrere Dutzend Extrusionsanlagen, auf denen Profile aus verschiedenen Materialien hergestellt werden können. Die Profile können mit UV-Stabilisierung oder in phthalatfreier Ausführung und mit verschiedenen Oberflächen geliefert werden. Zu den hergestellten Profilen gehören Sockelleisten, Tennislinien, Möbelprofile, Dichtungsprofile, Schutzdecken, Griffe, Containerprofile und andere.

Folien

Die biaxial orientierten Polyethylenterephthalat-Folien (BO PET) Tenolan von Fatra sind extrudierte Folien, die für flexible Verpackungen, elektrische Isolierung und andere industrielle Anwendungen verwendet werden. Die mehrschichtigen Verbundfolien Fomlam von Fatra sind in erster Linie für die Herstellung sogenannter flexibler Verpackungen bestimmt. Die Verbundfolien sind für die Verpackung von Lebensmitteln und technischen Produkten geeignet. Die APET-Platten PETAFOL sind amorphe Platten, die sich für Verpackungen, dekorative und technische Zwecke eignen.

Titanweiß

Jährlich werden weltweit rund 6,2 Millionen Tonnen dieses wichtigsten und am weitesten verbreiteten anorganischen Pigments verkauft. Es hat die höchste Deckkraft und Aufhellungsfähigkeit. Dieses vielseitige Weißpigment wird in der Lack-

und Kunststoffindustrie, der Papier-, Leder- und Gummiindustrie, bei der Emaillierung, bei der Herstellung von Keramik, Lebensmitteln, Kosmetik, Fasern, in der Pharmazie und anderen Bereichen verwendet.

Farbpigmenten

Eisenpigmente werden aus Eisen(II)-sulfat in den Farben rot, schwarz, braun, grün, gelb und orange hergestellt. Es handelt sich um ungiftiges, wasserunlösliches Pigment in Pulver- und Granulatform. Es wird für die Pigmentierung von Farben, Dichtungsmitteln, Kunststoffen, Kunstleder, Gummi und Papier, aber auch bei der Herstellung von keramischen Farbstoffen, Glas und Poliermitteln verwendet. Die am weitesten verbreitete Anwendung ist in der Bauindustrie, bei der Herstellung von Betonfertigteilen, Betondachsteinen und Tondachziegeln, farbigen Zementen, Ziegeln und Fliesen.

Steinkohlenpech

Pech ist eines der Produkte, die Deza weltweit in großen Mengen verkauft. Pech wird in Tankwagen oder Containern nach Süd- und Nordamerika, Asien oder Afrika geliefert, je nach der vom Kunden gewünschten Qualität. In Europa ist es möglich, unser Pech in Polen, der Slowakei, Österreich, Deutschland, Norwegen, Italien, Island oder Montenegro zu treffen.

Melamin

Melamin ist ein globales Produkt des Konzerns AGROFERT. Aufgrund seiner Eigenschaften wird es in der Holz-, Möbel- und Bauindustrie häufig für Oberflächen verwendet, die kratzfest und hitzebeständig sein müssen.

Lebensmittel- industrie

Mitarbeiter

10.967

Unternehmen

28

Gesamtbetrag der Investitionen

3,5 Mrd. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

31,3%
66,3 Mrd. CZK



Der AGROFERT-Konzern ist ein wichtiger Akteur der Lebensmittelindustrie in Mitteleuropa. Er verarbeitet Fleisch, Milch und Getreide. Wir wissen um die Bedeutung und den Wert der Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle unsere Produkte stets den höchsten Standards für Qualität und Lebensmittelsicherheit entsprechen.



Um die Sicherheit unserer Lebensmittel zu gewährleisten, haben wir verschiedene Arten von Kontrollen eingeführt. Von unseren Bauernhöfen über den gesamten Prozess des Schlachtens, Zerlegens und Verarbeitens bis hin zur Endverpackung der Produkte. Außerdem kontrollieren wir regelmäßig und streng die Qualität, den Geschmack und die Konsistenz unserer Produkte.

Getreide

Der Konzern AGROFERT betreibt insgesamt sieben Mühlen. Man kann sich immer auf eine hohe Qualität, moderne Technik und eine von der Ernte bis zum Endprodukt sorgfältig kontrollierte Verarbeitung verlassen. Neben Mehl produzieren wir zum Beispiel auch Graupen oder Flocken.

Wenn Sie auf der Suche nach frischem, leckerem und knusprigem Brot oder Gebäck sind, können Sie aus einer breiten Palette von Back- und Mühlenprodukten wählen, die von unseren renommierten Bäckereispezialisten in vielen europäischen Ländern wie Deutschland, Ungarn, der Tschechischen Republik und der Slowakei angeboten werden. Wir produzieren jährlich mehr als 944 000 Tonnen Back- und Mühlenprodukte. Wir stellen auch tiefgekühlte Backwaren her.

Milch

Mit einer Geschichte, die bis ins Jahr 1939 zurückreicht, besteht die Molkereisparte von AGROFERT aus zwei Spitzenakteuren auf dem tschechischen Markt. Das Portfolio unserer Unternehmen besteht aus Konsumgütern unter den Marken Olma und Tatra, wie Milch, Joghurt, Desserts und Getränke, sowie aus Gütern wie UHT-Milch, Butter, Kondensmilch und Milchpulver.

1 Hähnchen verarbeitet die Produktionslinie in 10 Minuten

Schweinefleisch und Rindfleisch

Die Fleischerzeugnisse der AGROFERT-Unternehmen gehören zu den traditionsreichsten in Europa und sind für ihre hohen Standards bekannt. Die allerersten Produkte wurden 1917 unter unserer bekanntesten Marke Kostelecké uzeniny eingeführt. Unsere Marken sind bekannt für die Herstellung traditioneller Wurstwaren, Schinken und Salamis, die den strengsten Anforderungen an hochwertige Zutaten, Geschmack und Vielfalt entsprechen.

Wir betreiben eigene landwirtschaftliche Betriebe und verfügen über die größten Schlachthöfe mit einer Kapazität von über einer halben Million Stück Schweine und mehr als 50 000 Stück Rinder. Wir sind auch ein wichtiger Händler auf dem Markt mit lebenden Tieren, Fleisch und Fleischprodukten.



Geflügelfleisch

In den fünf hochmodernen Verarbeitungsbetrieben von Vodňanská drůbež und Hyza produzieren wir eine breite Palette von Geflügelprodukten. Das gesamte Sortiment wird ausschließlich aus Fleisch von lokalen Bauernhöfen mit strenger tierärztlicher Überwachung bezogen. Wir kontrollieren sorgfältig Schlupf und Wachstum der Hühner, ihre Fütterung

und Aufzucht sowie die Endverarbeitung des Fleisches. Wir verarbeiten mehr als 90 Millionen Hühner pro Jahr. Wir exportieren Fleisch in viele europäische Länder. Wir garantieren die Herkunft, Qualität und Sicherheit aller unserer Geflügelprodukte. In unseren Betrieben stellen wir auch viele Produkte wie Schinken und Wurstwaren aus Geflügelfleisch her. Wir produzieren auch tiefgekühlte Speisen aus Hühnerfleisch.



Produkte	Schlachtung (St./Jahr)	CZ	SK	HU	DE	RO
Verarbeitung von frischem Geflügel- und rotem Fleisch und Eiern	Rinder	24,5 Tsd.	–	–	–	–
	Schweine	485,3 Tsd.	–	–	–	–
Herstellung von Wurst- und Fleisch- halbfabrikaten und -produkten	Geflügel	65 Mio.	27,7 Mio.	–	–	–
	Produktion (t/Jahr)	CZ	SK	HU	DE	RO
Ankauf und Verkauf von Fleisch	Schweinefleisch	33,6 Tsd.	–	–	–	–
Mühlenproduktion	Rindfleisch	6,8 Tsd.	–	–	–	–
Backproduktion - Frisch- und Tiefkühlprodukte	Geflügel	78,3 Tsd.	37,5 Tsd.	–	–	–
Molkereiproduktion	Fleischwaren	73,4 Tsd.	9 Tsd.	–	–	–
	Mühlen	193,5 Tsd.	91,5 Tsd.	–	–	–
Erzeugung von Speise-Rapsöl und -Sonnenblumenöl	Bäckereien	161 Tsd.	34,1 Tsd.	18,7 Tsd.	444,9 Tsd.	–
	Molkereiproduktion	226,7 Tsd.	–	–	–	–
	Speiseöle	29,8 Tsd.	–	155 Tsd.	–	18 Tsd.

Vodňanská
drůbež



Tatra



ProFrost



KUNSÁGI
ÉDEN



HYZA



Landwirtschaft und Primär- produktion

Mitarbeiter

6.630

Unternehmen

156

Gesamtbetrag der Investitionen

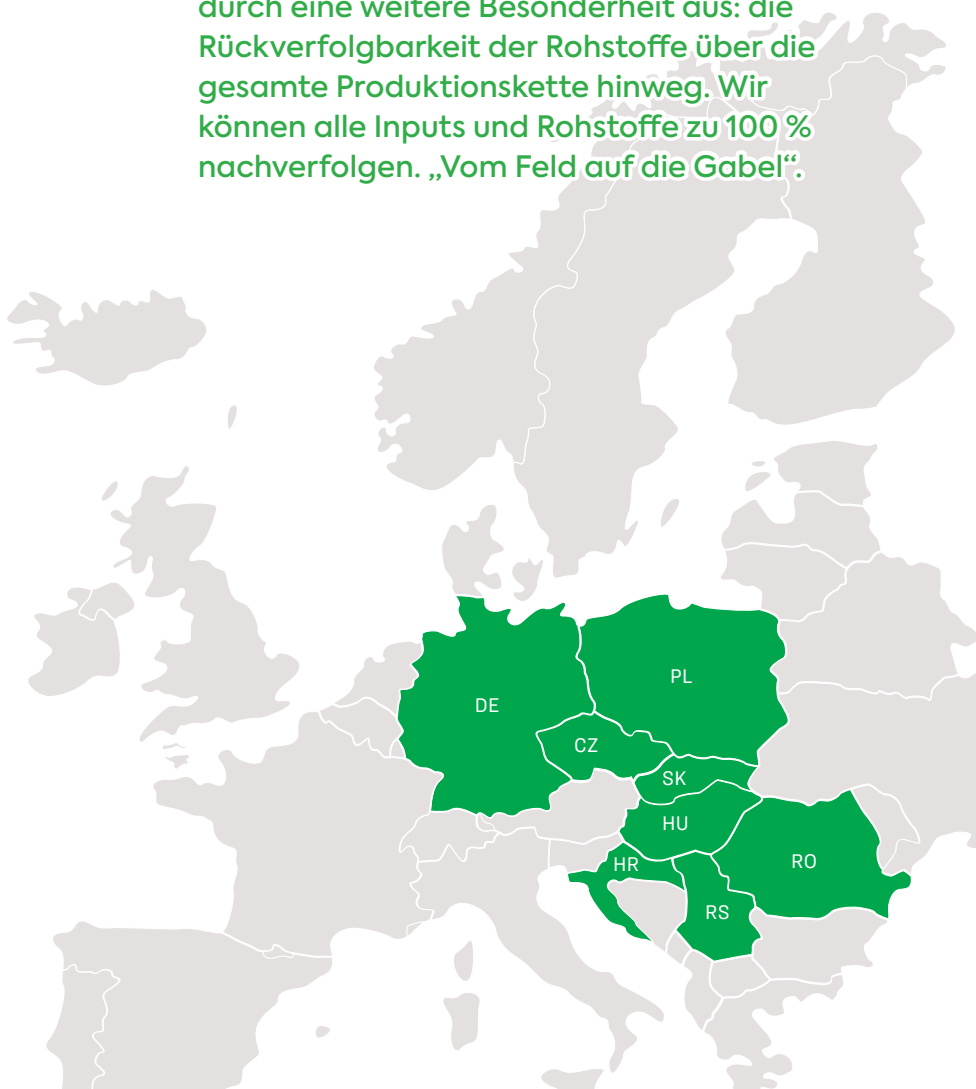
3,02 Mrd. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

20,2%
42,9 Mrd. CZK

Die Sparte Landwirtschaft des AGROFERT-Konzerns besteht aus einem Netzwerk von landwirtschaftlichen Zuliefer- und Einkaufsgesellschaften, Saatgut- und Mischfutterunternehmen sowie Pflanzenbau- und Vieh-zuchtbetrieben. Der Agrar- und Primärproduktionssektor zeichnet sich durch eine weitere Besonderheit aus: die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe über die gesamte Produktionskette hinweg. Wir können alle Inputs und Rohstoffe zu 100 % nachverfolgen. „Vom Feld auf die Gabel“.



ZZN*

Sie bilden ein ausgeklügeltes und hochentwickeltes System, das den Landwirten alle erforderlichen Dienstleistungen bietet. Ihre Haupttätigkeit ist der Ankauf, die Nachernteverarbeitung, die Lagerung und der Verkauf von pflanzlichen Produkten. Gleichzeitig liefern sie alle notwendigen Eingangsmaterialien für die landwirtschaftliche Primärproduktion, darunter Düngemittel, Saatgut, Futtermittel, Pflanzenschutzmittel, Kraftstoffe, landwirtschaftliche Maschinen und Dienstleistungen sowie Laboranalysen.

Primärproduktion

Die Muttergesellschaften beaufsichtigen mehr als 100 Tochtergesellschaften im Bereich der Primärproduktion, die rund 167 000 Hektar Land bewirtschaften. In einigen Gebieten wird neben den Hauptkulturen wie Mais, Getreide und Raps auch Hopfen angebaut, in anderen wiederum Mohn oder Soja. In der Viehwirtschaft liegt die Qualität unserer Primärprodukte auf europäischem Spitzenniveau, ob es sich nun um Schweinefleisch, Rindfleisch oder Milchprodukte handelt. Wir züchten auch Geflügel und betreiben Brütereien. Unsere Unternehmen engagieren sich für den Schutz der Umwelt, einschließlich des Bodens, der Wasserressourcen, der Luft und der umgebenden Landschaft. Die Digitaltechnik spielt bei all unseren Bemühungen eine wichtige Rolle.

Saatgut

Die Oseva Bzenec ist ein tschechischer Hersteller und Verkäufer von landwirtschaftlichem Saatgut. Seit mehr als 25 Jahren liefert sie hochwertiges zertifiziertes Saatgut an Unternehmen in der Tschechischen Republik und in 22 weiteren europäischen Ländern. Die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte wird durch sechs Saatgutreinigungsanlagen in

der Tschechischen Republik und der Slowakei gewährleistet. Das gesamte Saatgut wird nach traditionellen Methoden ohne Verwendung von GVO gezüchtet.

Futtermittel

Die AFEED ist einer der wichtigsten Hersteller von Mischfuttermitteln in der Tschechischen Republik. Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung und dem Verkauf von Mischfutter und Vormischungen für die Viehzucht. Sie ist auf die neuesten Methoden der Tierernährung und technologische Innovationen in der Produktion spezialisiert.

Technologien für die Viehwirtschaft

Farmtec entwickelt Technologien für die Viehwirtschaft. Die kontinuierliche Modernisierung in der Tierproduktion hat zu erheblichen Verbesserungen beim Tierschutz geführt. Dies ist vor allem auf den Bau neuer moderner Ställe für Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe und Ziegen zurückzuführen. Eine Selbstverständlichkeit sind ausgeklügelte Lüftungssysteme, die dafür sorgen, dass die Luft in den Ställen oder Hallen immer sauber ist. Ein unverzichtbares Produkt sind Vitalimeter – spezielle Halsbänder für Kühe, mit denen die Bewegungsaktivität überwacht und der Gesundheitszustand der Tiere abgelesen werden kann. Zu den Paradestücken von Farmtec gehört jedoch die Installation moderner Rundmelkstände, die in den letzten Jahren erheblich modernisiert wurden. Das Melken ist heute vollautomatisch, alles ist komplett programmiert – vom Ansetzen der Melkmaschine an die Zitze bis zur automatischen Endreinigung nach jedem Melken. Darüber hinaus baut das Unternehmen Biogasanlagen. Sie ermöglichen es, das ganze Jahr über und unabhängig von der Witterung Strom aus Reststoffen der Tierproduktion zu erzeugen.



* ZZN: Agrarversorgung und Einkauf



Produkte und Dienstleistungen	Bewirtschaftete Ackerfläche (ha)	CZ	SK	HU	HR	RO
Düngemittel	Landwirtschaftlicher Boden	132,7 Tsd.	21,2 Tsd.	5,5 Tsd.	0,15 Tsd.	7,4 Tsd.
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	davon Hopfengarten	850	–	–	–	–
Agrochemikalien	Jährlich züchten wir ca. (Stück)	–	–	–	–	–
Saatgut	Geflügel	33,9 Mio.	8,7 Tsd.	–	–	–
Futtermittel und Futtermittel- Ausgangserzeugnisse	Schweine	468,1 Tsd.	–	15,7 Tsd.	1,4 Tsd.	–
Ackerbau	Rinderbestand	36,8 Tsd.	5,7 Tsd.	–	0,9 Tsd.	–
Erzeugung und Verarbeitung von Hopfen	davon Milchkühe	14 Tsd.	2,8 Tsd.	–	–	–
Kraftstoffe inkl. B30/B100	Bruteier (Stück/Jahr)	57 Mio.	–	–	–	–
Ackerflächen	Milchproduktion (Liter/Jahr)	167,4 Mio.	28,1 Mio.	–	–	–
Rinderzuchtstationen (Fleisch und Milch)	Hopfenproduktion (t/Jahr)	1 217	–	–	–	–
Schweinezuchtstationen						
Geflügelzuchtstationen (Fleisch und Eier)						
Konzeption und Planung technologi- scher Investitionen in die Landwirt- schaft, allgemeine Lieferungen ein- schließlich Finanzierung, Installation, Betriebsberatung und Service						
Produktion von Technologien für die Geflügel-, Schweine- und Rinder- zucht, einschließlich Melkständen						

Lagerkapazitäten (t)	CZ	SK	DE	HU	HR	PL	RO	RS
Feste Düngemittel	325 Tsd.	105 Tsd.	18 Tsd.	140 Tsd.	20 Tsd.	–	2,5 Tsd.	–
Flüssigdünger	115 Tsd.	40 Tsd.	3 Tsd.	56 Tsd.	–	–	–	–
Pflanzliche Produkte	2,9 Mio.	770 Tsd.	73 Tsd.	230 Tsd.	151 Tsd.	41 Tsd.	145 Tsd.	20 Tsd.
Mischfuttererzeugung (t/Jahr)	774 Tsd.	87 Tsd.	–	5 Tsd.	2 Tsd.	–	180 Tsd.	–
Saatguterzeugung (t/Jahr)	30 Tsd.	10,5 Tsd.	–	0,4 Tsd.	4,5 Tsd.	–	–	–
Verkauf von Hopfenpellets (t/Jahr)	1 212	–	–	–	–	–	–	–
Pestizide – Verkauf (Mio. CZK/Jahr)	2 Tsd.	900	–	1,4 Tsd.	900	–	400	–



Technik und Technologie

Mitarbeiter

1.230

Unternehmen

13

Gesamtbetrag der Investitionen

700,9 Mio. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

3,9%
8,4 Mrd. CZK

Der größte Spezialist für Landtechnik innerhalb des Konzerns AGROFERT ist die Gesellschaft Agrotec. Die Grundlage ihrer Tätigkeit ist der Verkauf und Service von Pkws und Lkws sowie der Landtechnik. Sie vertreibt und wartet Technik der Gesellschaft CNHIndustrial mit den Marken New Holland, Case IH, Steyr, Iveco und Case CE. Sie bringt neu die Fahrzeuge DR Automobiles auf den tschechischen und slowakischen Markt.



Ziel ist es, ein Portfolio von Dienstleistungen und Produkten zu haben, das so strukturiert ist, dass das Unternehmen in der Lage ist, kleine und große Kunden auf dem Feld, in landwirtschaftlichen Betrieben, Obstplantagen und Weinbergen, im Transport und im Firmenfuhrpark während des gesamten Lebenszyklus der Maschine umfassend zu bedienen.

Landtechnik

Der Vertrieb von Landmaschinen und zugehörigen Dienstleistungen ist seit der Gründung der AGROTEC-Gruppe deren Kerngeschäft. Wir beliefern den mitteleuropäischen Markt mit renommierten Marken vieler weltweit führender Hersteller von Landmaschinen und zugehörigen Dienstleistungen. Die Produktpalette umfasst Traktoren, Sämaschinen, Spritzmaschinen, Lader, Mulchmaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen, Erntemaschinen und vieles mehr.

Kommunal- und Bautechnik

Seit Kurzem ist die AGROTEC Group auch Partner von Städten. Dank ihres Portfolios an Maschinen von CASE Construction, Avenger, WOLF, Dücker und anderen Herstellern berät sie diese zu maßgeschneiderten kommunalen und Bautechnologien.

Personenkraftwagen

Die Traditionsmarke Škoda, die dynamische Marke Kia und neu auch die italienischen Fahrzeuge DR Automobiles. Es handelt sich jedoch nicht nur um den Verkauf von Fahrzeugen selbst. AGROTEC Group betreut seine Kunden umfassend – sie bietet auch Finanzierung sowie professionellen Service mit modernster Diagnosetechnik, Karosserie- und Lacktechnologie, Reifenservice, Tankstelle und Autowaschanlage auch für LKWs.

45.539

Anzahl der
Serviceaufträge
für 2025

5.713

ab 2025 verkaufte
Maschinen

Lastkraftwagen und Nutzfahrzeuge

Seit 1993 bietet die Agrotec auch eine Flotte von Nutzfahrzeugen und Lastkraftwagen an – sie ist der größte Händler der Marke Iveco in der Tschechischen Republik und der Slowakei und bietet auch die Nutzfahrzeuge Fiat Professional an. Sie beliefert Kunden mit klassischen und speziellen Aufbauten wie Feuerwehr- und Kommunalfahrzeugen. Und natürlich ein hochwertiges Dienstleistungsnetz.





AGROTEC
Group

AGROTEC
Group | Technical
Services

AGROTEC
Group | Financial
Services

AGROTEC
Group | **AGROTEC**
Parts

AGROTEC
Group | **AGROTEC**
Slovensko

AGROTEC
Group | **AGROTEC**
Magyarország

AGROTEC
Group | **AGROTEC**
Servis

AGROTEC
Group | **AGRICs**

AGROTEC
Group | **AGRICs**
SLOVAKIA

AGROTEC
Group | **AGRICs**
MAGYARORSZAG

Produkte und Dienstleistungen

Landmaschinen

NEW HOLLAND, CASE IH, STEYR, AMAZONE, SKY AGRICULTURE, PICHON, TEHNOS, SIP, MACDON, STRAUTMANN, FLIEGL, LINDSAY, SUMO, DONDI, ZDT, MOLČÍK, FORMAL, Provitis, Vitibot, Raven

LKWs und PKWs

IVECO, FIAT PROFESSIONAL, ŠKODA, KIA, DR Automobiles

Kommunal- und Bautechnik

NEW HOLLAND, CASE CONSTRUCTION, Wolf, Snorkel, Avenger, Dücker

- Handel mit neuer und gebrauchter Technik
- Finanzdienstleistungen – Finanzierung, Subventionen, Versicherungen
- Technische Dienstleistungen – Schulungen, technische Beratung
- Service und Ersatzteile – Ziel ist die schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen in Servicestellen
- Smart Solution – Produkte und Dienstleistungen für die Präzisionslandwirtschaft

- Nummer eins beim Verkauf von Traktoren in der Tschechischen Republik
- Nummer zwei beim Verkauf von Mähdreschern in der Tschechischen Republik
- Größter IVECO-Vertriebspartner in der Tschechischen Republik

NEW HOLLAND

CASE IH

CASE
CONSTRUCTION

STEYR
Traktoren

AMAZONE

TEHNOS

PICHON

STRAUTMANN

SIP

MacDon

VITIBOT

SKY
AGRICULTURE

PROVITIS

FARMTECH

Opall-agri

Fliegl
AGRICULTURE

ZACCARIA

LINDSAY
CORPORATION

Dondi

ZDT

MOLČÍK
SLOVAKIA

Snorkel

WOLF

FJ Dynamics

FORNAL

CORVUS

RAVEN

SUMO

IVECO

FIAT
PROFESSIONAL

SKODA

KIA

dr
automobiles

BOSCH
Service

VW
Servis

Forstwirtschaft und Holzver- arbeitung

Mitarbeiter

755

Unternehmen

2

Gesamtbetrag der Investitionen

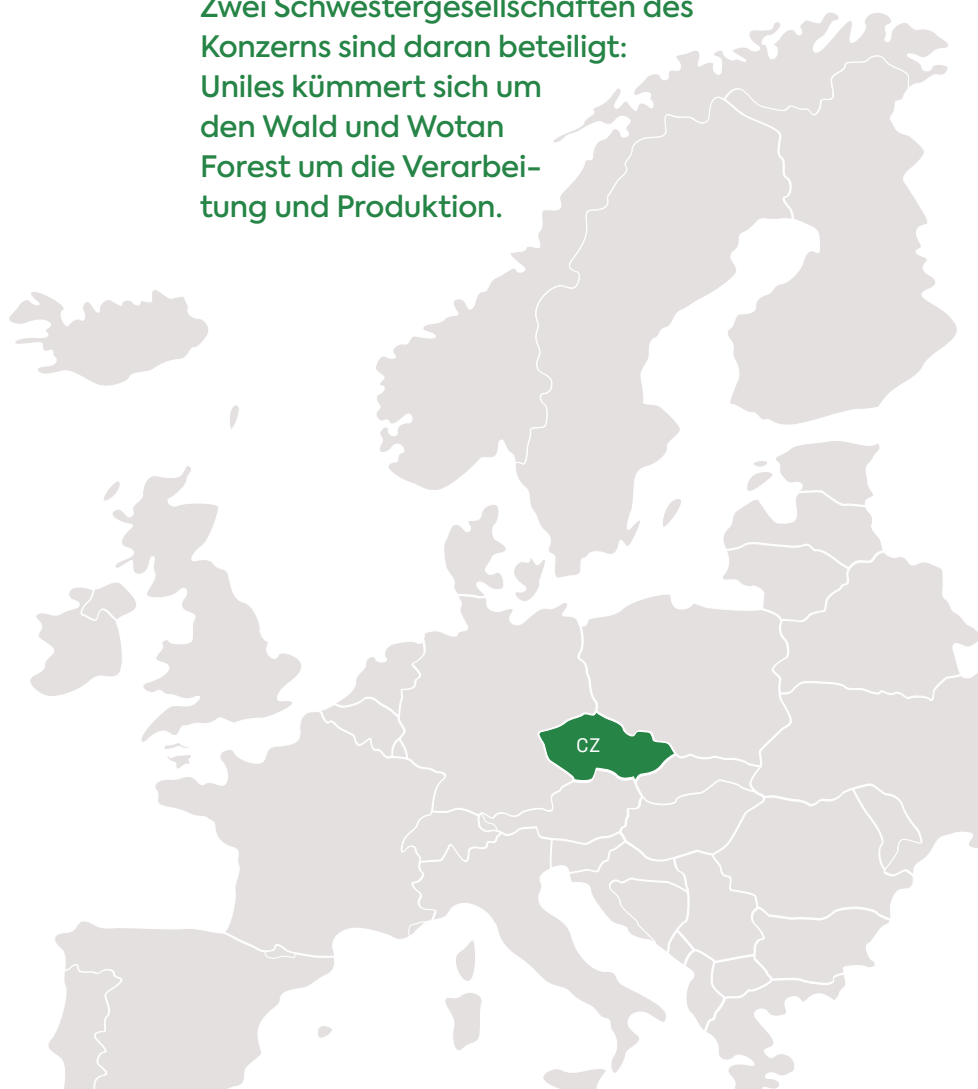
122,5 Mio. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

2,0%
4,3 Mrd. CZK

Der Konzern AGROFERT schafft und bewirtschaftet nicht nur Wälder, sondern erntet und verarbeitet auch Holz und verwandelt es in Produkte. Unsere forstwirtschaftlichen Aktivitäten beginnen mit der Pflanzung neuer Setzlinge und enden mit der Herstellung von Brettern, Paletten und Furnieren. Zwei Schwestergesellschaften des Konzerns sind daran beteiligt: Uniles kümmert sich um den Wald und Wotan Forest um die Verarbeitung und Produktion.



AGROFERT führt seine Unternehmenstätigkeit in den Wäldern mit der gebotenen Sorgfalt. Unsere Aufgabe ist es, ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Funktionen des Waldes zu finden, von der Landschaft über Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Klima und Erholung bis hin zu wirtschaftlichen Funktionen.

Setzlinge

Unsere automatische Produktionslinie für das Eintopfen von Setzlingen kann bis zu 80 000 Samen pro Tag aussäen. Es reicht aus, eine Verpackung einzulegen. Die Maschine befüllt sie automatisch mit Substrat und die nächste Maschine setzt das vorgesehene Saatgut. Die vorbereiteten Setzlinge werden unter Bewässerung von der Linie zur Basis transportiert. Sobald die Samen zu lebensfähigen Setzlingen geworden sind, werden sie in den Wald gepflanzt.

Paletten

Eines der wichtigsten Produkte der AGROFERT-Gruppe sind Paletten. Ihr Verwendungszweck ist breit gefächert und reicht von der Automobilindustrie über die Spielzeug- und Pharmaindustrie bis hin zur chemischen Industrie. Die Grundlage ihrer Herstellung ist eine perfekte Koordination der Produktion – die einzelnen Komponenten je-der Palette müssen nach einem vorgegebenen Verfahren zusammengesetzt werden, wozu auch eine automatische Palettieranlage beiträgt.

Furniere und Sperrholz

Ein weiterer wichtiger Teil der Produktion des Konzerns besteht aus Produkten für die Tischler- und Bauindustrie – Furniere und Sperrholz. Aus einem vier Meter langen Stamm mit einem Durchmesser

14,9 Mio.
Stück
gepflanzte Setzlinge
pro Jahr





Produkte und Dienstleistungen

Holzgewinnung und Holzverarbeitung

Aufforstung

Schutz von Kulturen

Waldbestandserziehung

Produktion von Pflanzmaterial

Pflege der öffentlichen Grünflächen

Holzproduktion

Holzgewinnung (m³/Jahr)	892 Tsd.
-------------------------	----------

Holzschnitt (m³/Jahr)	258 Tsd.
-----------------------	----------

Sperrholzproduktion (m³/Jahr)	34 Tsd.
-------------------------------	---------

Palettenproduktion (Stück/Jahr)	2,8 Mio.
---------------------------------	----------

Setzlinge (Stück/Jahr)	14,9 Mio.
------------------------	-----------

davon produzierte Setzlinge (Stück/Jahr)	10 Mio.
--	---------

Die neue
automatische
Palettieranlage ist
in der Lage,

500 Stück

pro Stunde
zu produzieren

80°C

Temperatur in der
Dämpfgrube,
in der das Holz
plastifiziert wird

Erneuerbare Ressourcen und Kraftstoffe

Mitarbeiter

207

Unternehmen

4

Gesamtbetrag der Investitionen

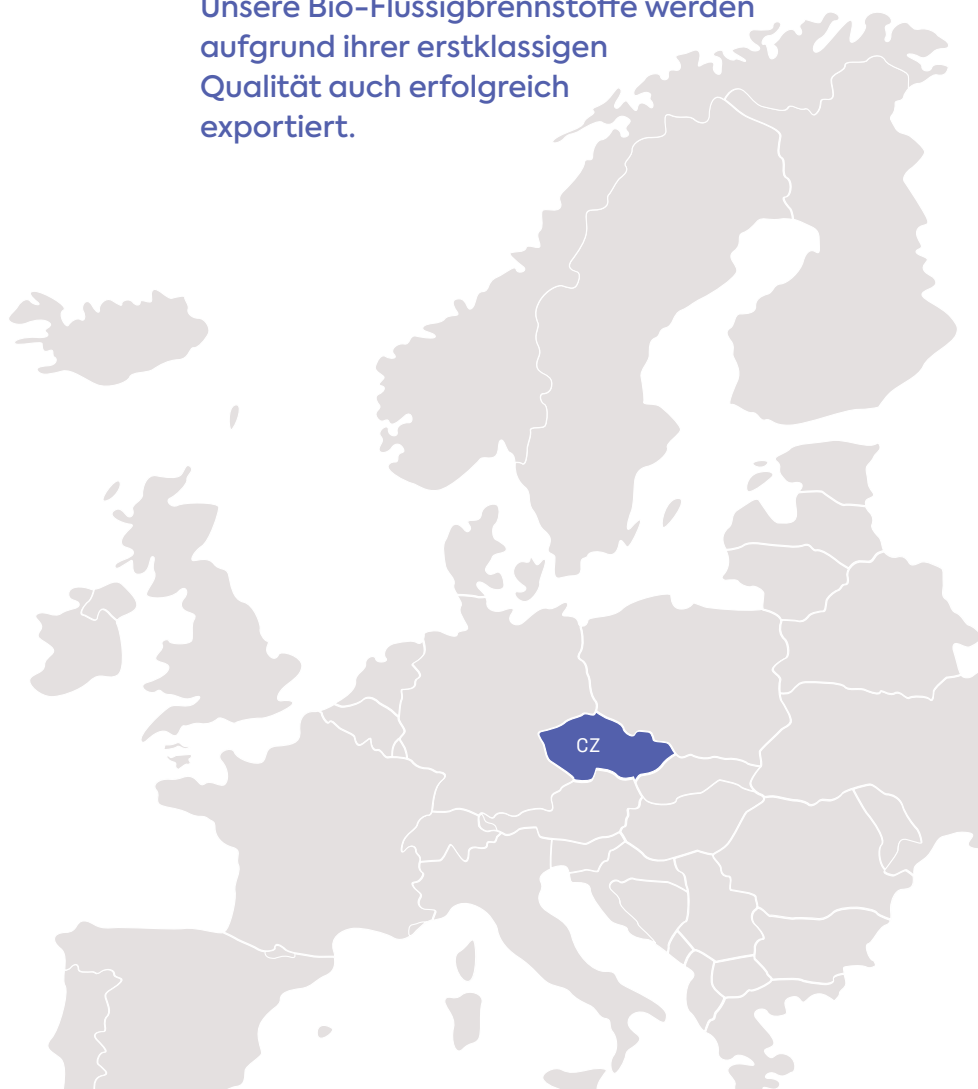
103,1 Mio. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

4,3%
9,1 Mrd. CZK

Die AGROFERT-Gruppe bietet ein vollständiges Portfolio voll zertifizierter nachhaltiger Biobrennstoffe als Alternative zu fossilen Brennstoffen an, die zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks beitragen. Wir produzieren Biobrennstoffe in drei eigenen Werken und sind ein wichtiger europäischer Hersteller. Unsere Bio-Flüssigbrennstoffe werden aufgrund ihrer erstklassigen Qualität auch erfolgreich exportiert.



Als Basisrohstoff wird verantwortungsvoll und nachhaltig angebauter Raps verwendet, den wir bei Preol zum Rohstoff für die Herstellung von biobasierten Inhaltsstoffen sowie zu Futter- und Speise-Rapsöl von höchster Qualität verarbeiten. In der Gesellschaft Primagra können wir aus Altölen so genannte fortschrittliche Biokraftstoffe herstellen.

Wir sind ein zugelassener Strom- und Erdgashändler und außerdem ein wichtiger europäischer Akteur auf dem AdBlue-Markt.

Raps

Der Raps wird bei AGROFERT zu 100 % genutzt. Der Raps wird bei uns angebaut, zu Tierfutter-Komponenten verarbeitet, zu Speiseöl gepresst und zu Bio-Diesel-Additiven verarbeitet. Unsere Gesellschaft Preol gilt als das modernste Werk in Mittel- und Osteuropa. Hier werden jährlich 470 000 Tonnen Raps verarbeitet.

Bioethanol

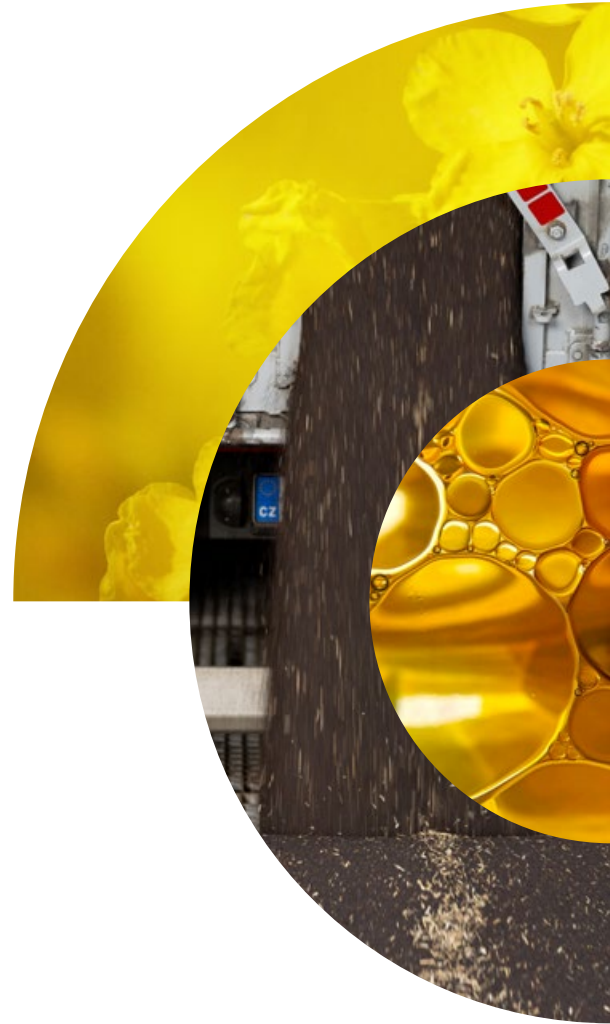
Neben Raps können wir auch Mais sehr gut verarbeiten. Die Gesellschaft Ethanol Energy, an der wir einer von zwei Aktionären sind, kann Mais zu emissionsarmem Bioethanol verarbeiten, wobei als Nebenprodukt getrocknete Maisschlempe, Maistreber oder Sirup sowie Maisöl anfallen. Dabei handelt es sich um Zwischenprodukte, die teils als Futtermittel mit hohem Nährwert, teils als Eingangsmaterial für Biogasanlagen und teils als wertvoller Rohstoff für die Herstellung anderer Biokraftstoffe aus Ölen verwendet werden können. Ethanol Energy verarbeitet 500 Tonnen Rohmaterial pro Tag, aus denen wasserfreies Bioethanol 99,7 % gewonnen wird. Die Jahresproduktion beträgt 76 000 m³.

470 Tsd. t

Rapssaat wird jährlich
von Preol verarbeitet

Altspeseöl als wertvoller Rohstoff

Biokraftstoffe der zweiten Generation bzw. fortschrittliche Biokraftstoffe werden von unserem Unternehmen Primagra hergestellt. Hier werden aus Altspeseöl hochwertige Biokraftstoffe hergestellt.





Produkte und Dienstleistungen

Kraftstoffe für den landwirtschaftlichen und nicht-landwirtschaftlichen Sektor

Flüssige Biokraftstoffe (FAME, Pflanzenöle, Glycerin, Bioethanol, technische Alkohole)

DDGS

Energierohstoffe

Feste Biomasse (Pellets, Granulat)

Biogaserzeugung und Kraft-Wärme-Kopplung

Produktionskapazität

	kt/Jahr
FAME	189
Rapsschrote	286
Rapssamen	470
Bioethanol	76
Gepresste Öle	191
Glycerin	15
DDGS	49

AdBlue

Durch die Herstellung von AdBlue trägt AGROFERT zur Reduzierung von Emissionen in ganz Europa bei, und zwar nicht nur bei Verbrennungsmotoren. Es handelt sich um eine Lösung von Harnstoff in entmineralisiertem Wasser. GreenChem ist ein wichtiger Akteur auf dem europäischen AdBlue-Markt.

Grüne Energie

Die Gruppe betreibt mehrere eigene Biogasanlagen, in denen sie hauptsächlich Abfälle aus der Tierhaltung verarbeitet und in wertvolle Energie umwandelt.

Im Rahmen der Bemühungen der Gruppe, den CO₂-Fußabdruck der einzelnen Unternehmen zu verringern, werden neue Energiequellen gesucht, um Strom aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen, sei es aus Photovoltaik oder weiteren Biogasanlagen.

9,5 Mrd.
**Verkaufte Liter
AdBlue in der
ganzen EU**

Logistik

Mitarbeiter

516

Unternehmen

4

Gesamtbetrag der Investitionen

229,2 Mio. CZK



Anteil am Gesamtumsatz
im Jahr 2025

0,2%
0,52 Mrd CZK

Eine gut funktionierende Logistik ist eine wichtige Voraussetzung des Erfolgs der AGROFERT-Gruppe. Für die Logistik sorgen zwei Unternehmen – Logistics Solution, ein Experte vor allem für den Transport von Holz, Agrarrohstoffen oder Mischfutter, sowie AGF Food Logistics, ein Unternehmen, das schnelldrehende Lebensmittel transportiert und lagert.



Eine separate Einheit ist die Gesellschaft Penam, die sich hauptsächlich auf den Transport der von ihr hergestellten Backwaren spezialisiert.

Transport von Holz, landwirtschaftlichen Gütern und Mischfuttermitteln

Logistics Solution transportiert in der Tschechischen Republik und in den angrenzenden Regionen Millionen Tonnen Güter jährlich, wobei sie dabei zwanzig Millionen Kilometer zurücklegt. Zuverlässig und pünktlich. Man kann sich auf die qualifizierten Fahrer, einen modernen Fuhrpark mit allen notwendigen Technologien und eine perfekt funktionierende Dispatching-Zentrale verlassen. Das Holz wird aus dem Wald mit speziellen Lastwagen abgeholt, die mit einem hydraulischen Arm, sowie Rungen anstatt Planen ausgestattet sind. Jeder davon fasst etwa fünfunddreißig Kubikmeter Holz. Das Futter wird mit Lastwagen transportiert, die über ein rückstandsfreies Entladesystem mit Förderschnecke und Druckluft verfügen. Für landwirtschaftliche Güter, Hackschnitzel, Sägespäne und Düngemittel werden Kipper oder Schubbodenaufleger eingesetzt

Transport von frischen Lebensmitteln

Die AGF Food Logistics, die sich auf den Transport und den Vertrieb frischer Waren, ob nun gekühlt oder tiefgekühlt, spezialisiert, ist für den Transport von Lebensmitteln tierischen Ursprungs bei kontrollierter Temperatur zertifiziert. Ein Netz von Depots und Dutzende Kraftfahrzeuge sorgen da-

für, dass die Märkte landesweit mit frischen Waren versorgt werden. Die Depots werden immer nachts beliefert, damit die Waren tagsüber in die Zentrallager der Handelsketten und in bestimmte Verkaufsstellen befördert werden können.

Transport von Backwaren

Backwaren müssen in einem superfrischen Zustand in die Regale gelangen. Dies ist einer der Gründe, warum der Backwarenhersteller, die Gesellschaft Penam, den Transport der Backwaren selbst übernimmt. Die Backwarenlogistik ist sowohl mit Bäckereien als auch mit Mühlen verbunden, und beide haben ihre eigenen Besonderheiten. Mehl wird in Tankwagen transportiert, für Backwaren sind dagegen Kastenwagen geeignet. Die Lieferungen erfolgen zwei- bis dreimal täglich. Hunderte Fahrzeuge, Tausende Märkte und Millionen Stück von frischen Backwaren, ohne die sich die Kunden ihren Alltag kaum vorstellen können.





Produkte und Dienstleistungen

Transport von landwirtschaftlichen Gütern, frischen und gefrorenen Lebensmitteln, Rundholz und Holzabfällen sowie Tieren

Transport

Landwirtschaftliche Güter	1,2 ^{Mio.} t/Jahr
Holz	1,4 ^{Mio.} m ³ /Jahr
Mischfuttermittel	696 ^{Tsd.} t/Jahr
Lebensmittel	213 ^{Tsd.} t/Jahr
Eisenbahntransport	17 ^{Tsd.} t/Jahr

3.410

So viele Tankwagen
wurden im Jahr 2025
transportiert.

35 m³

Holz wird mit einem
hydraulischen Arm
in einer halben Stunde
auf 1 Kraftfahrzeug
geladen

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst

Betrag, der seit dem Beginn der
Tätigkeit der Stiftung AGROFERT
verteilt wurde

952,6 Mio. CZK

Unterstützung der AGROFERT-
Stiftung für die freiwillige Feuerwehr
im Jahr 2025

8,3 Mio. CZK

Unterstützung von Sozial-
und Kinderhilfsprojekten

11,7 Mio. CZK



Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Orten bewusst, an denen wir präsent sind

**97,9 Mio.
CZK**

**hat die AGROFERT-
Stiftung für das Jahr
2025 an Fördermittel
vergeben**

*Der Fonds für alleinerziehende
Eltern in Not ist das
Kernprojekt der Stiftung.
Alleinerziehende Eltern haben
im Jahr 2025 einen
Zuschuss in Höhe von
9.582.467 CZK erhalten.*

Die Unternehmen der AGROFERT-Gruppe engagieren sich über die AGROFERT-Stiftung für gemeinnützige Zwecke. Die Hauptaufgabe der Stiftung besteht darin, Geld an Bedürftige zu verteilen. Die Stiftung fokussiert sich hauptsächlich auf die Unterstützung von Kindern, soziale Projekte, Regionen, Gesundheit und allgemeine individuelle Bedürfnisse. Der Hauptzweck der Hilfe besteht darin, den Bedürftigen bei ihrem Versuch zu helfen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. 2025 hat die Stiftung 97,9 Millionen CZK an Fördermittel vergeben.

Unterstützungsfonds für Alleinerziehende

Dieser Fonds ist ein einzigartiges Projekt der AGROFERT-Stiftung zur Unterstützung von Alleinerziehenden, d. h. von Müttern und Vätern, die ihre Kinder allein erziehen. Der Fonds unterstützt Alleinerziehende, die in einem Haushalt mit einem oder mehreren Kindern leben, wobei auch Pflegefamilien Fördermittel beantragen können. Ziel des Fonds ist es, aktive Mütter und Väter bei ihren Bemühungen zu unterstützen, einen Ausweg aus ihrer schwierigen Lebenssituation zu finden und die Familie wieder in die „normale Bahn“ zu bringen.



Fonds für allgemeine individuelle Hilfe

Die AGROFERT-Stiftung hilft vor allem denjenigen, die trotz ihrer offensichtlichen Behinderung (körperlich, geistig oder sozial) kämpfen und versuchen, ein erfülltes Leben zu führen. Trotzdem befinden sie sich in einer Situation, in der sie Hilfe brauchen. Der Fonds deckt Beiträge für Gesundheits- und Erziehungshilfen, Hilfs- und Unterstützungsleistungen, Rehabilitationsaufenthalte und Rehabilitationsmittel oder Beiträge für die Ausbildung von Kindern/Menschen, die trotz ihrer Behinderung studieren bzw. studieren wollen.

Stipendienfonds für Studenten von Hoch- und Mittelschulen

Die Stiftung bietet begabten und engagierten Studenten Fördermittel, die sie benötigen, um ihre Bildungsträume zu verwirklichen. Sie vergibt Stipendien an junge Menschen, die bestimmte Ziele in ihrem Leben erreichen wollen und eine akademische Erfahrung benötigen, die sie intellektuell bereichert und ihnen hilft, die bestmögliche Ausbildung zu erhalten. Sie bietet auch Stipendien für Studierende an, die ihr Studium fortsetzen wollen, aber während ihres Studiums auf finanzielle Hindernisse stoßen. Die Stiftung erweitert nun ihren Stipendienfonds um eine besondere Unterstützung für Studenten des Studienfachs Kinder- und Jugendpsychiatrie.

*Die AGROFERT-Stiftung
hat **1.000.000 CZK** für
den Bau einer neuen
Tagesbetreuungseinrichtung
im Heim Mikasa für
Menschen mit Autismus
gespendet.*



Feuerwehrrfonds

Der Feuerwehrrfonds der AGROFERT-Stiftung ist ein spezielles Programm, das sich auf die Unterstützung von freiwilligen Feuerwehren, ihren Mitgliedern und Projekten im Zusammenhang mit dem Brand- und Unfallschutz spezialisiert. Aus diesem Fonds werden Finanzmittel, Ausrüstung und Ausbildung gewährt, die für eine effiziente und sichere Arbeit der freiwilligen Feuerwehr erforderlich sind. Ziel ist es, die Bereitschaft und Reaktionsfähigkeit bei lokalen und regionalen Notfällen zu verbessern und die öffentliche Sicherheit zu erhöhen.

*Zur Unterstützung der
Arbeit der Babybox hat die
AGROFERT-Stiftung einen
Betrag von **1.500.000 CZK**
gespendet.*



195

**Feuerwehrorganisationen,
die von der Stiftung im
Rahmen des Feuerwehrrfonds
unterstützt werden**

*Die AGROFERT-Stiftung
hat **6.000.000 CZK** für die
Umsetzung der ersten Phase
des Projekts zum Bau einer
Tagesklinik und zur Erweiterung
des ambulanten Betriebs in der
Kinderpsychiatrischen Klinik
Opařany gespendet.*



Wir sind ein guter Nachbar

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die Umgebung, in der wir agieren, unterstützen. Die meisten unserer Unternehmen sind schon seit Jahrzehnten mit ihrer Region verbunden. Wir sind ein langjähriger Partner von kulturellen, sportlichen und wohltätigen Veranstaltungen.

Wir unterstützen lokale Schulen, Vereine und traditionelle Veranstaltungen, die die örtliche Gemeinschaft fördern. Denn wer sonst als ein Unternehmen, das Dutzende, Hunderte oder gar Tausende Einwohner beschäftigt, sollte wissen, wo er helfen kann.



Die Unternehmen der Gruppe weltweit sind fest in der lokalen Gemeinschaft verwurzelt und schätzen die Orte, an denen sie tätig sind. Dieses Engagement kann vielfältige Formen annehmen. Ein Beispiel dafür ist das ungarische Unternehmen IKR Agrár, das erneut eine Blutspendeaktion an seinem Hauptsitz organisierte. Der Lauf, an dem auch Agrofert Hungary teilnahm, fand im

Rahmen des SPAR Budapest Marathons statt, wo sieben Staffelteams den Lauf absolvierten. Die Führungskräfte des Unternehmens verliehen ihrer Teilnahme zudem eine wohlthätige Dimension, indem sie als Teil des Unterstützungsteams „Megynkým Tovább Előre Alapítvány“ liefen und so zur Verbesserung der Lebensqualität genesener Patienten beitrugen.

In unserer Umgebung unterstützen wir mehr als sechzig Sportvereine, von Fußball-, Hockey-, Tennis- und Volleyballspielern bis zu Autorennfahrern, Bogenschützen und Bodybuildern. Jedes Jahr fördern wir Dutzende Sportveranstaltungen für Amateursportler, Kinder sowie für die breite Öffentlichkeit. Unsere Sportvereine haben ausgezeichnete Sportler hervorgebracht, die in der ganzen Sportwelt bekannt sind, sie ermöglichen jedoch auch Tausenden Kinder und Erwachsenen hier Sport nur zum Spaß zu treiben.



Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Ländern bewusst, in denen wir tätig sind

Wir gehören zu den Europas führenden Unternehmen. Wir sind stolz darauf, unsere Geschäfte auf faire und ethische Weise zu führen, wobei wir stets die gesetzlichen Vorschriften des Landes, in dem wir tätig sind, sowie die Vorschriften der Europäischen Union beachten. AGROFERT kommt seinen Verpflichtungen und Zusagen stets nach. Im Jahr 2025 zahlten wir insgesamt 7,5 Milliarden CZK an Steuern und Abgaben an die öffentlichen Haushalte der Länder, in denen wir tätig sind.

In unserem Heimatland, der Tschechischen Republik, haben wir insgesamt 4,01 Milliarden CZK an Steuern und Abgaben gezahlt.

Wir führen das Geld, das wir verdienen, wieder in die Entwicklung unserer Unternehmen zurück

In den letzten 10 Jahren haben wir fast 115 Milliarden CZK in die Entwicklung unserer Unternehmen investiert. Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 90 größere Investitionsprojekte mit einem Wert von jeweils mehr als 25 Mio. Unter den größten Projekten sind beispielsweise der Bau einer neuen Backlinie für McDonald's in der Firma Quality

Bakers und Lieken in Deutschland, die nächste Bauphase des Hühnerschlachthofs in Vodňany, der Bau eines neuen Heizwerks in der deutschen Firma SKW Piesteritz sowie der Bau mehrerer neuer Kuhställe in Tschechien und der Slowakei erwähnenswert.

Investitionen im Jahr 2025*



6,1 Mrd. CZK



2,7 Mrd. CZK



2,2 Mrd. CZK



668 Mio. CZK



483 Mio. CZK



453 Mio. CZK



Andere Länder

252 Mio. CZK

*ohne finanzielle Investitionen

403 Mio. CZK

VODŇANSKÁ DRŮBEŽ

Neue Schlachthanlage,
Vodňany



231 Mio. CZK

SKW Piesteritz

Kapazitätssteigerung
CO² - Vorverdichtung
und Druckleitung zu den
Harnstoffanlagen



161 Mio. CZK

PD Krupá

Neue Ställe



3,02 Mrd. CZK

Landwirtschaft
und Primärproduktion

700,9 Mrd. CZK

Technik und Maschinen

3,5 Mrd. CZK

Lebensmittelindustrie

103,1 Mio. CZK

Erneuerbare Ressourcen
und Brennstoffe



646 Mio. CZK

Quality Bakers, Lieken Brot

Neue Backwarenlinie für McDonald's

**CZK
12,9
Mrd.***

Investitionen
im Jahr 2025

5,2 Mrd. CZK

Chemische Industrie

122,5 Mio. CZK

Forstwirtschaft und Holzindustrie

229,2 Mio. CZK

Logistik

*ohne finanzielle Investitionen

Verantwortung gegenüber un- serem Planeten

Unser Geschäft basiert auf einem verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Die Geschichte einiger unserer Unternehmen reicht mehr als ein Jahrhundert zurück, und wir handeln in dem Wissen, dass Generationen nach uns auf diesem Planeten leben und wirtschaften werden.

Ohne gute Bodenqualität, ausreichend sauberes Wasser und eine intakte Umwelt ist es unmöglich, auf den Feldern etwas anzubauen, Tiere in Ställen zu halten oder Lebensmittel zu produzieren. Ein gesunder Wald liefert uns Holz für unsere Forst- und Holzwirtschaft, und wir brauchen weitere Rohstoffe für unsere chemische Industrie und andere Branchen. Wir schonen die natürlichen Ressourcen und gehen mit ihnen bei jeder Entscheidung, die wir treffen, respektvoll um.

2,06 Mrd.
CZK
haben wir 2025
in die Ökologie
unserer Betriebe
investiert

Umweltfreundlicher Ansatz im Einklang mit den Zielen der EU

Umweltverantwortung ist ein integraler Bestandteil der langfristigen Strategie des Konzerns AGROFERT. Zu den wichtigsten Interessengebieten, die den Kerngeschäftsbereichen des Konzerns entsprechen, gehören der Schutz von Luft und Wasserressourcen, schonender Umgang mit Wasser, ordnungsgemäße Pflege des landwirtschaftlichen Bodens und der Waldbestände sowie eine

213 Mio. CZK

DUSLO

Tertiäre Reduzierung im
Betrieb KD2



364 Mio. CZK

SKW Piesteritz

Industriekraftwerke



70 Mio. CZK

DEZA

Entsorgung der Abgase
aus der DOP-Produktionsanlage



kontinuierliche Verbesserung des Tierwohls. Der Konzern AGROFERT ist in den Bereichen Chemie, Lebensmittel, Landwirtschaft, Forst- und Holzwirtschaft, Technik, Technologien und Logistik tätig. In all diesen Bereichen verhalten sich die Unternehmen des Konzerns so umweltbewusst wie möglich und minimieren die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten. In diesen Bereichen besteht jedoch immer ein Bedarf an klimafreundlichen Technologien. Der Einsatz dieser Technologien muss dabei immer wirtschaftlich sinnvoll sein.



Der Vergleich zwischen den Jahren 1990 und 2024 wird dadurch beeinflusst, dass manche dieser Unternehmen im Jahr 2024 eine unterdurchschnittliche Geschäftstätigkeit verzeichneten, insbesondere angesichts der ungünstigen Entwicklung auf den europäischen Düngemittelmärkten.

In diese konsolidierte Berechnung wurden folgende Unternehmen einbezogen:

- SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
- Duslo, a.s.
- LAT Nitrogen Linz GmbH
- LAT Nitrogen Ottmarsheim SAS
- LAT Nitrogen France SAS
- Lovochemie, a.s.
- DEZA, a.s.
- Fatra, a.s.
- PRECHEZA a.s.

AGROFERT konzentriert sich derzeit auf die Festlegung von Teilzielen für die Nachhaltigkeit bis 2030, die dazu beitragen werden, die vorgenannte Ambition zu erreichen. AGROFERT befindet sich in der Anfangsphase der Formulierung von Vision der Dekarbonisierung, die Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns werden.

Alle Chemieunternehmen des AGROFERT-Konzerns arbeiten seit Langem aktiv daran, die Treibhausgasemissionen ihrer Betriebe zu senken. Viele von ihnen erreichen eine Reduzierung der Gesamtemissionen um 55 % (EU-Ziel) bereits lange vor dem Jahr 2030.

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Unser Planet ist uns wichtig, so dass wir bei jedem Input beurteilen, ob dieser wirklich notwendig ist. Dank der Innovation reduzieren wir die Energie- und Rohstoffintensität unserer Produktion. Die Lebensmittelunternehmen des AGROFERT-Konzerns konzentrieren sich seit Langem systematisch auf die Senkung des Energieverbrauchs und auf Verpackungsmaterialien für Lebensmittel, bei denen der Schwerpunkt auf einer möglichst geringen Umweltbelastung liegt. Sie entsprechen dem allgemeinen Trend zur Reduzierung des Kunststoffverbrauchs. Dabei geht es in erster Linie um die Verringerung des Gewichtes von Kunststoffverpackungen für Fleisch und Milchprodukte. Ein Beispiel hierfür ist die Molkerei OLMA, a.s., bei der im Jahr 2025 der Dampfverbrauch im Vergleich zu 2024 um 3 % gesenkt werden konnte, vor allem durch die Rückgewinnung von Abwärme aus dem Kondensat bei der Joghurtherstellung. Im Hinblick auf die Reduzierung des Kunststoffverbrauchs setzen wir unsere Bemühungen zur Gewichtsreduzierung bei Primärverpackungen, insbesondere bei Bechern, über mehrere Produktreihen hinweg fort. Die Mlékárna Hlinsko, a.s., setzt die Vorbereitungen und die schrittweise Umsetzung von Projekten zur Senkung der Energiekosten fort. Im Jahr 2025 wurde das Projekt für einer neuen Zuckerverarbeitung fertiggestellt, dessen Umsetzung für 2026 vorgesehen ist. Dort soll die Abwärme für technologische Erwärmungszwecke – das Auflösen und Pasteurisieren von Zuckersirup (Herstellung von gezuckerter Kondensmilch) – weitergenutzt werden. Des Weiteren zählt zu den bedeutenden Projekten die Installation von Druckausgleichsbehältern, die eine schrittweise Druckreduzierung in den Rohrleitungen ermöglichen und damit den Verbrauch des zentralen Kompressors senken. Die Firma Kostecký uženiny a.s. hat im Jahr 2025 den Absatz von Produkten mit geringerem Kunststoffanteil in der Verpackung gesteigert.



Praxis, moderne Technologien und direkter Kontakt zum Betrieb. Genau darauf basiert das Projekt PigCamp – ein Programm, das darauf abzielt, eine neue Generation qualifizierter Schweinezüchter auszubilden. Sein Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrkräften landwirtschaftlicher Hochschulen zu stärken und ihnen die aktuelle Realität moderner landwirtschaftlicher Betriebe näherzubringen.

Zu den Plänen der Gruppe für die kommenden Jahre gehören die weitere Verringerung des ökologischen Fußabdrucks in Übereinstimmung mit den strategischen Plänen von AGROFERT und den EU-Verpflichtungen, die Erhöhung der Energieeinsparungen und nicht zuletzt die Verringerung der Abfallmenge, einschließlich der anschließenden Abfallverwertung. Die Unternehmen der Gruppe investieren in allen Segmenten in erneuerbare Energiequellen, insbesondere in die Photovoltaik. Sie sind auch auf der Suche nach strategischen Partnerschaften innerhalb ihrer Produktionsketten.

Verantwortungsvolle Landwirtschaft

Auf den Feldern findet ein regelmäßiger Fruchtwechsel mit einer Vielzahl von Kulturen statt. Neben den rein kommerziell angebauten Pflanzen und Futterpflanzen für unseren Bedarf bauen wir auch eine Reihe von Veredelungskulturen an, zum Beispiel in Form von Zwischenfrüchten oder Bio-Streifen. Die Digitaltechnik ist für uns ein unschätzbares Werkzeug. Eine Reihe von Software-Tools kann in Verbindung mit

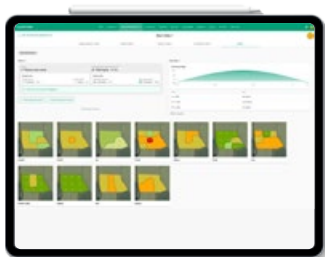
GPS-Navigation, Satellitenbildern, Bodenanalysen und anderen Dateneingaben die Dosierung und präzise Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln zweckmäßig gestalten. Auf diese Weise reduzieren wir schrittweise die Menge der verwendeten Agrochemikalien und damit die negativen Auswirkungen der landwirtschaftlichen Produktion auf die Umwelt. Prozesse der Präzisionslandwirtschaft sind in unserem Land gängige Praxis. Gleichzeitig haben wir mit der Einführung einer zentralen Softwarelösung von CleverFarm für alle unsere Betriebe begonnen. Die Komplexität des Systems ermöglicht es uns, verschiedene Parameter zu überwachen, von der Fahrt des Traktors auf einem bestimmten Grundstück über die Eingabe von Agro-Registrierungsdaten für den Bedarf des Agronomen und der Gesetzgebung bis hin zur Verfolgung der Gültigkeit des Pachtvertrags.

Im Rahmen eines effizienten Energiemanagements nutzen die Unternehmen des AGROFERT-Konzerns ihre Anlagen auch zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen. Die installierte Gesamtleistung der Photovoltaik-Kraftwerke erreichte im Jahr 2025 14.500 kWp. Weitere 3.400 kWp sollen im

8.000 ha Betriebe in ökologischer Landwirtschaft im Jahr 2025

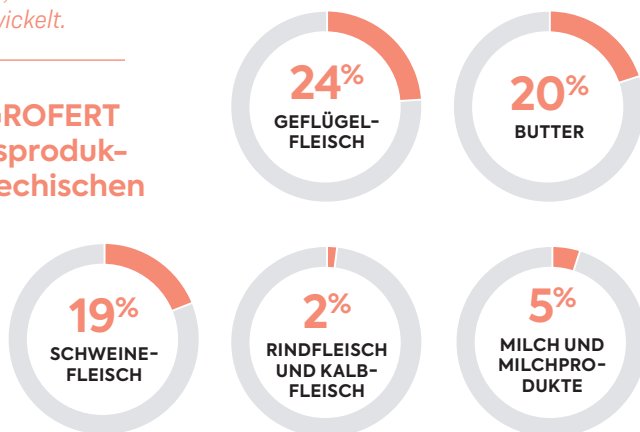


Bei der Lebensmittelproduktion halten wir uns an die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und streben eine möglichst effiziente Verarbeitung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Rohstoffen an. Wir verarbeiten das Getreidekorn so umfassend, dass jeder Teil sinnvoll genutzt wird. Während wir den Kern des Korns zu erstklassigem Mehl verarbeiten, das in unsere Bäckereien gelangt, findet das natürliche Nebenprodukt des Mahlvorgangs – die Kleie – eine weitere wertvolle Verwendung. Kleie ist außerordentlich reich an Ballaststoffen, Mineralstoffen und Proteinen, weshalb wir sie in erster Linie als Futtermittel für Nutztiere liefern. Darüber hinaus werden daraus Pellets hergestellt, die als umweltfreundlicher Brennstoff aus erneuerbaren Energiequellen zum Einsatz kommen.



Das Software-Tool Clever wird in den meisten landwirtschaftlichen Primärproduktionen von AGROFERT bereits voll eingesetzt. Das ursprüngliche Modul für die Erfassung von Pachtverträgen wurde durch ein Modul für die Erfassung von Telematikdaten ergänzt, die als Grundlage für die Lohnabrechnung dienen, die landwirtschaftliche Erfassung beherrscht die Gesetzgebung und auch der Bereich der Präzisionslandwirtschaft, der in den landwirtschaftlichen Betrieben eine rasante Entwicklung erfährt, hat sich deutlich weiterentwickelt.

Anteil von AGROFERT an der Jahresproduk- tion der Tschechischen Republik



Jahr 2026 ins Netz gehen. Für die kommende Periode haben die Unternehmen des Konzerns weitere Projekte zur Nutzung der erneuerbaren Solarenergie mit einer Leistung von mehr als 29.000 kWp. Die installierte Leistung der Biogasanlagen, die im Konzern AGROFERT von den landwirtschaftlichen Betrieben betrieben werden, beträgt derzeit mehr als 8.202 kW.

Wir haben in den letzten 10 Jahren mehr als 100 Millionen CZK in die Präzisionslandwirtschaft investiert, was uns im Allgemeinen eine schonende und gezieltere Anwendung ermöglicht. Außerdem erweitern wir jedes Jahr die Anzahl der Hektar, die wir biologisch bewirtschaften. Ende 2025 waren es bereits 8.000 Hektar. Für das Jahr 2026 planen wir eine weitere Steigerung. Bereits 2011 betrieben wir unseren ersten Biobauernhof. Dank moderner Technologien wenden wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Boden und Landschaft sowie Elemente einer nachhaltigen Bewirtschaftung auch auf unseren Bauernhöfen an, die nicht im ökologischen Landbau betrieben werden.

Beitrag zur Lebensmittelsicherheit

Als einer der größten Agrar- und Lebensmittelkonzerne Mitteleuropas sehen wir es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung an, in den Ländern, in denen wir Lebensmittel produzieren, zu einer möglichst hohen Selbstversorgung bei Lebensmitteln beizutragen. Wir sind stolz darauf, dass wir zum Beispiel fast 30 % der Geflügelfleischproduktion in der Tschechischen Republik abdecken. Dank unserer vertikalen Produktion, nicht nur im Geflügelfleischsektor, können wir die Qualität und Herkunft unserer Lebensmittel garantieren. Wir wissen genau, womit wir unsere Tiere füttern, woraus unsere Wurst besteht, woraus Brot gebacken wird und woraus Joghurt oder Butter hergestellt werden. Fleisch von Tieren von unseren Bauernhöfen und Mehl aus Getreide von unseren Feldern müssen nicht durch halb Europa zu unseren Fabriken transportiert werden, so dass keine zusätzlichen CO₂-Emissionen erzeugt werden.

Die Lebensmittelunternehmen der AGROFERT-Gruppe investieren ständig in die Modernisierung und Nachhaltigkeit ihrer Betriebe. Dies spiegelt sich in der Effizienz und Verantwortlichkeit ihrer Tätigkeit sowie in der Qualität ihrer Produkte wider. Die Gesellschaft Penam erfüllt die Bedingungen des von Eko-kom organisierten Projekts „Verantwortungsbewusstes Unternehmen“ und ist somit ein zertifiziertes Unternehmen im Rahmen dieses Projekts. Die Gesellschaft Kostelecké uzeniny wurde bereits zum zehnten Mal von den tschechischen Verbrauchern zur VERTRAUENSWÜRDIGSTEN MARKE in der Kategorie Fleisch und Wurstwaren gewählt. Zur VERTRAUENSWÜRDIGSTEN MARKE für 2025 wurde von den slowakischen Verbrauchern in der Kategorie Backwarenhersteller erneut PENAM SLOVAKIA gewählt. Das beliebte veganes Brioche-Sandwich Golden Toast Lieken Brot -und Backwaren wurde von der Lebensmittel Praxis in Deutschland mit der Goldmedaille als Produkt des Jahres 2026 in der Kategorie Brot und Backwaren ausgezeichnet.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegen- über unseren Mitarbeitern bewusst

In seiner mehr als 30-jährigen Geschichte hat sich AGROFERT zu einem der größten tschechischen privaten Arbeitgeber entwickelt. Jeden Tag arbeiten mehr als 28.000 Mitarbeiter in 21 Ländern auf 3 Kontinenten gemeinsam an unserem Erfolg. Dies ist eine große Verpflichtung für uns, und es ist unser langfristiges Ziel, unsere Mitarbeiter in ihrem beruflichen und privaten Leben zu unterstützen. Eine Bestätigung dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ist die langjährige regelmäßige Platzierung unserer Unternehmen im Wettbewerb „Arbeitgeber des Jahres“.

Wir fördern Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration am Arbeitsplatz

Die Branchen, in denen wir unternehmerisch tätig sind, wie z. B. chemische Industrie oder Landwirtschaft, sind von Natur aus körperlich anstrengender, weshalb wir einen höheren Anteil an Männern als an Frauen in unserer Gruppe haben. Dies ist jedoch kein Hindernis für uns, allen gleichen Chancen und gleiche Lohnbedingungen zu bieten. Eine vielfältige Umgebung ist uns wichtig, weil sie uns inspiriert und anregt. Es ist nicht ungewöhnlich, dass drei Generationen einer Familie gleichzeitig bei uns beschäftigt sind.

**800 Mio.
CZK**
haben wir allein im
Jahr 2025 für Leistun-
gen an Arbeitnehmer
ausgegeben



Nataša und Adéla – Mutter und Tochter – sind nicht nur familiär, sondern auch beruflich bei der Agrotec-Gruppe verbunden. In der Brünner Niederlassung in Dornych beweisen sie, dass ganze Familien für uns arbeiten und Erfahrung von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Verbindung der neuen Generation mit dem traditionellen Handwerk

Als einer der größten Arbeitgeber nehmen wir unsere Verantwortung nicht nur für unsere bestehenden Mitarbeiter, sondern auch für die Entwicklung von Arbeitsplätzen wahr. In Zusammenarbeit mit mehr als hundert Mittel-, Hoch- und Grundschulen bemühen wir uns, traditionelle Berufe zu popularisieren und zu fördern.

Langfristige Beziehungen, die auf enger Zusammenarbeit beruhen, baut AGROFERT mit Dutzenden von Berufsfachschulen in der gesamten



Der Wettbewerb „Junger Landwirt“ fand im Jahr 2025 erneut auf nationaler Ebene statt. AGROFERT behält seinen Status als Hauptpartner bei, da die Förderung junger Menschen mit Interesse an der Landwirtschaft für uns eine langfristige Priorität darstellt. Der Wettbewerb fand an unseren 14 landwirtschaftlichen Partnerschulen statt. Die regionalen Runden gipfelten im nationalen Finale, das an der Mendel-Universität Brunn stattfand. Was symbolisch für das höchste Ziel steht, das man im Bereich der Ausbildung in diesem Fachgebiet erreichen kann. Ins Finale kamen die besten 28 Teilnehmer, die um den Titel Junger Landwirt des Jahres 2025 kämpften.

Tschechischen Republik und der Slowakei sowie mit einer Reihe weiteren Mittelschulen in den einzelnen Ländern, in denen der Konzern AGROFERT tätig ist, auf.

Ein neues Projekt zur Unterstützung der Landwirtschaft ist der Wettbewerb Junger Landwirt für Schüler der 7. und 8. Klasse an Grundschulen, der im Jahr 2025 zu einem landesweiten Wettbewerb wurde. Der traditionelle landesweite Wettbewerb zur Förderung von Chemiefachbereichen – Der junge Chemiker – setzte im Jahr 2025 bereits mit seiner 18. Runde fort. Für die Lehrkräfte ist der ebenfalls traditionelle Wettbewerb „Lass uns Chemie attraktiv unterrichten“ bestimmt. Die Förderung des Interesses bei der jungen Generation für traditionelle Fachbereiche schlägt sich auch in unserer Zusammenarbeit mit Mittelschulen nieder. Zu diesen gehört zum Beispiel die Berufsschule Vodňany, Lehrberuf Metzger-Wurstmacher, oder die Berufsschule Tábor – Lehrberuf

Zu den wichtigen Partnermittelschulen, mit denen unsere Unternehmen zusammenarbeiten, gehören zum Beispiel:

Industrielle Fachschule Ústí nad Labem

Berufsfachschule für Technik und Gartenbau in Lovosice

Höhere Berufsfachschule und Fachschule für Maschinentechnik, Bau und Verkehr, Děčín

Industrielle Fachschule Otrokovice

Josef- Jungmann-Gymnasium Leitmeritz

Industrielle Fachschule Přerov

Industrielle Fachschule Hranice na Moravě

Jakub-Škoda-Gymnasium Přerov

Fachschule für Elektrotechnik Lipník nad Bečvou

Fachschule für Logistik und Chemie Olomouc

Landwirtschaftliche Fachschule und Höhere Berufsfachschule Chrudim

Gymnasium und Berufsfachschule Plasy

Städtische Berufsfachschule Klobouky u Brna

Landwirtschaftliche Fachschule Čáslav

Berufsfachschule Znojmo, Landwirtschaftliche Akademie und Gymnasium Hořice

Tschechische Landwirtschaft Akademie-Sekundarschule in Humpolec

Agrartechnische Mittelschule Bystřice nad Pernštejnem

Masaryk-Sekundarschule für Landwirtschaft und Naturwissenschaften Wissenschaften, Troppau

EDUCAnet – Gymnasium, berufsbildende Sekundarschule Schule und Grundschule Prag

Mittelschule für Handwerk, Jaroměř

Metzger, die Berufsschule und die Mittelschule České Budějovice – Lehrberuf Bäcker, die Automobil-Berufsschule – Brunn – Lehrberuf Automechaniker und andere.

Innovation in der Tradition: Entwicklung traditioneller Bereiche und Wissensaustausch

Durch die Teilnahme an Messen, Ausstellungen, Tagen der offenen Tür und Feldtagen machen wir traditionelle Berufe und Handwerksberufe, aber auch moderne, fortschrittliche Bereiche unserer Unternehmen bekannt. Sie dienen nicht nur als Ort, an dem Feldversuche durchgeführt werden, um das landwirtschaftliche Fachpublikum mit den neuesten Trends des Fachgebiets vertraut zu machen, sondern auch als Ort, an dem sich Schulen und die breite Öffentlichkeit über die aktuelle landwirtschaftliche Produktion informieren können.

Die Verbindung traditioneller Branchen mit modernsten Technologien spiegelt sich auch in den Forschungseinrichtungen wider, die Teil ausgewählter Unternehmen des AGROFERT-Konzerns sind. Insbesondere die Einrichtung für die Forschung landwirtschaftlicher Anwendungen in Cunnersdorf ist international auf höchstem Niveau anerkannt. Die Gruppe LAT Nitrogen arbeitet bei Feldversuchen mit unabhängigen Institutionen und Dienstleistern in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Rumänien und Bulgarien zusammen. Die Kombination von Produkt, Anwendungs-Know-how und digitalen Tools trägt zu einer nachhaltigen Pflanzenproduktion bei. 2025 dále rozvíjela stávající řešení digitálního zemědělství, jako jsou NutriGuide a N-Pilot 2.0, s cílem naplnit potřeby zákazníků.

Im Segment der Unternehmen der AGROFERT-Gruppe, die sich mit der Lebensmittelproduktion befassen, konzentrieren sich die Forschung und Entwicklung hauptsächlich auf die technologische



Entwicklung. Alle Lebensmittelproduktionsstätten verfügen über eigene Labors.

Einzelne Unternehmen der Gruppe, die in dieses Segment fallen, sind auch langfristige Initiatoren von Kooperationen mit Hochschulen. Zu den Partner- und Kooperationseinrichtungen gehören seit langem die Mendel-Universität in Brunn, die Tschechische Universität für Landwirtschaft in Prag, die Südböhmische Universität in České Budějovice und die Slowakische Universität für Landwirtschaft in Nitra. Eine Reihe von AGROFERT-Mitarbeitern wird auch im Jahr 2025 im Rahmen von Vorlesungen an den oben genannten Universitäten ihre Fachkenntnisse und Fähigkeiten präsentieren.

Die Arbeit mit unseren Mitarbeitern endet nicht mit der Einstellung. AGROFERT ist ein gefragter Arbeitgeber, so dass es nicht ungewöhnlich ist, dass mehrere Generationen einer Familie für den

Konzern arbeiten oder dass ein Mitarbeiter sein ganzes Berufsleben bei uns verbringt. Wir wissen, dass unser Erfolg auf unseren Mitarbeitern beruht. Wir schätzen ihre Arbeit und bleiben mit vielen von ihnen in Kontakt, auch wenn sie beispielsweise in den Ruhestand gehen. Viele unserer Unternehmen haben Programme für Senioren und organisieren regelmäßig Veranstaltungen für sie.

Das Compliance-Programm und die Ethik-Hotline „Tell Us“ tragen zu einer Unternehmenskultur bei, die im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Grundsätzen steht.

Zu den Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, rechtswidriges oder unethisches Verhalten aufzudecken und zu beseitigen, gehört der Betrieb der Ethik-Hotline „Tell Us“, über die festgestellte Verstöße gegen den Ethikkodex gemeldet werden können. Die Ethik-Hotline ist nicht nur für AGROFERT-Mitarbeiter bestimmt, sondern auch für Geschäftspartner und andere Personen, die Verstöße gegen die anerkannten ethischen Verhaltensregeln der Gruppe melden können. Alle Meldungen werden gründlich untersucht, und sollten Verstöße festgestellt werden, dann werden Abhilfemaßnahmen ergriffen.



Der Ethikkodex enthält die Grundprinzipien, Werte und Regeln des Konzerns. Im Rahmen des Ethikkodexes wird vor allem auf Folgendes geachtet:

- Handeln im Einklang mit gesetzlichen und internen Vorschriften, ethischen Grundsätzen und Nachhaltigkeitsprinzipien,
- Gewährleistung gleicher und diskriminierungsfreier Bedingungen unabhängig von Alter, Rasse, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Geschlecht oder anderen Merkmalen,
- Achtung der Menschenwürde, der Privatsphäre und der Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen,
- Förderung von Integrität im Handeln und Wahrung des guten Rufs des AGROFERT-Konzerns sowie der einzelnen Unternehmen in der Öffentlichkeit,
- Einführung von Qualitätsmanagement- und Kontrollsystemen, damit die Produkte und Produktionsprozesse die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erfüllen oder übertreffen, da die Qualität und Sicherheit der Produkte und Produktionsprozesse zu den höchsten Prioritäten des AGROFERT-Konzerns gehören,
- Achtung des Umweltschutzes, Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und internationalen Übereinkommen zum Umweltschutz und zur Verhütung von Umweltkatastrophen,
- Gewährleistung guter Haltungsbedingungen für die Tiere und keine Duldung grober oder nachlässiger Behandlung der Tiere,
- Nulltoleranz gegenüber jeglicher Form von Korruption und Bestechung sowie jeglichem betrügerischen Verhalten,
- schnelle, unabhängige und objektive Untersuchung aller Vorfälle im Zusammenhang mit dem Verhalten von Unternehmen gemäß den im Compliance-Programm und im Ethikkodex festgelegten Verfahren,
- Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre.

Unternehmenstätigkeit ohne Korruption

AGROFERT, a.s., ist das erste tschechische Unternehmen, das von der international anerkannten norwegischen Zertifizierungsgesellschaft Det Norske Veritas ein Zertifikat für Korruptionsbekämpfung – Fraud and Corruption Resistance Profile – erhalten hat.

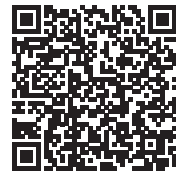
Die Zertifizierungen der AGROFERT, a.s., werden durch Zertifizierungen der Beteiligungen der Gruppe unterstützt, zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- ČSN EN ISO 9001
- ČSN EN ISO 14001, PEFC
- ČSN EN ISO 50001
- HACCP, IFS, BRC, ČSN EN ISO 22000
- GMP+ FSA, FRA
- GMO frei, VLOG
- ISCC EU, ISCC PLUS
- ČSN EN ISO 45001

Die Muttergesellschaft AGROFERT, a.s., ist nach den folgenden Normen zertifiziert und bewertet:

- ČSN EN ISO 9001:2016 in den Bereichen Einkauf, Lagerung und Verkauf von Kulturpflanzen, Getreide, Ölpflanzen, Hülsenfrüchten, Futtermitteln, Agrochemikalien, Pestiziden, Saatgut, Beizmitteln, Düngemitteln, einschließlich Beratung
- ČSN EN ISO 14001:2016 in den Bereichen Einkauf, Verkauf und Lieferung von Düngemitteln, Pestiziden und Saatgut und damit verbundene Beratungstätigkeiten (slowakische Niederlassung Agrochemia)
- GMP+ FSA, FRA
- ISCC EU





AGROFERT

